

2021 | 1

Special Zukunft und Innovation

KiSS: Kinder stark für die Zukunft machen

Post SV Augsburg: zwischen Trend und Tradition

BayernTurner: jetzt auch per App und im Web

PREMIUM SPORTSFOOD
MADE IN GERMANY

ENERGYBODY
SYSTEMS



MEHR GELD FÜR EURE VEREINSKASSE MIT SPORTNAHRUNG.

Unterstütze jetzt deine Vereinsmitglieder bei einem gesunden Lifestyle und helfe beim Optimieren sportlicher Leistungen. Wir liefern euch die Produkte dafür und bessern gleichzeitig eure Vereinskasse auf!

☑ KEIN AUFWAND

☑ KEINE VERSTECKTEN KOSTEN

☑ KEINE MINDESTABNAHME

JETZT INFORMIEREN:

WWW.ENERGYBODY.COM/VEREIN



MADE WITH PASSION
SINCE 1988



WIR LIEFERN
EUCH DIE
WERBUNG!

Liebe Turnfreundinnen, liebe Turnfreunde,

ein in mehrfacher Hinsicht andersartiges Jahr liegt hinter uns!

Die Covid-19-Pandemie hat unser Leben in einer Art und Weise verändert, wie wir es noch vor einem Jahr nicht erahnen hätten können. Durch die Pandemie kam der organisierte Sport zeitweise größtenteils zum Erliegen. Seither werden zahlreiche Vereine vor die Herausforderung gestellt, die Bindung an ihre Mitglieder und Ehrenamtlichen aufrechtzuerhalten sowie diesen weiterhin eine soziale, turnerische und sportliche Heimat zu bieten. Wir können als große Gemeinschaft – immerhin stellen wir 1/5 des organisierten bayerischen Sports – für uns in Anspruch nehmen, unserer gesellschaftlichen Verantwortung nachzukommen, einen nicht unerheblichen Beitrag zur Bekämpfung der Pandemie zu leisten, Vereine und Verband: Hand in Hand!

Mit unseren Stellungnahmen, unserer Resolution haben wir jedoch auch aufgezeigt, dass der Sport, besonders der Turnsport mit seiner großen Verbreitung bei Kindern und Jugendlichen einerseits, aber auch mit dem großen Flaggschiff des Fitness- und Gesundheitssports – unserer GYMWELT – bis ins hohe Lebensalter andererseits, Teil der Lösung zur Gesunderhaltung der Bevölkerung ist. Wir – Vereine, Abteilungen wie Verband – müssen jetzt entscheiden, wie wir mit der aktuellen Situation umgehen. Die DTB-Denkfabrik hat uns hierzu wertvolle Hinweise und Hilfestellungen gegeben. Lasst uns gemeinsam unsere sportlichen/turnerischen Angebote forciert anbieten. Wir laden dazu ein, den Ergebnisbericht der DTB-Denkfabrik, der derzeit erstellt wird, zu lesen und Folgerungen für unsere Arbeit hieraus abzuleiten. Denn nur mit innovativen und vor allem positiven Gedanken können wir uns im Vereinssport, aber auch in der Verbandswelt, den neuen Rahmenbedingungen stellen.

Noch ein Hinweis ist uns wichtig: Die Pandemie hat gezeigt, dass der organisierte Sport zu wenig Gehör findet! Der Sport muss nicht nur bei Entscheidungen und Weichenstellungen des Sports im engeren Sinne, egal ob es um den Breiten- oder Leistungssport geht, sondern auch bei den Belangen des Sports im weiteren Sinne – der Gesundheit, dem Sozialen, der Bildung, der Umwelt, des Städtebaues etc. – stets gehört und einbezogen werden! Gebt also auch ihr auf eurer Ebene dem Sport eine Plattform und versucht, Gehör zu finden.

Vor diesem Hintergrund stellen wir uns zu Beginn unserer neuen Legislaturperiode im Lichte der Pandemie neu auf. Im kommenden Jahr wollen wir eine gesamtverbandliche Strategie BTV 2030 entwickeln und laden alle Mitwirkenden im BTV und unsere Mitgliedsvereine ein, sich hieran zu beteiligen. Lasst uns den Mut haben, das Turnen, die Gymnastik, den Fitness- und Gesundheitssport mit Blick auf unsere 160-jährige Geschichte neu zu denken!

Wir danken allen, die in diesen schwierigen Zeiten Verantwortung tragen und unserer gemeinsamen facettenreichen Turnbewegung treu bleiben! Allen wünschen wir das Beste für 2021 – das Jahr, in dem wir zum aktiven Sporttreiben mit neuem Schwung zurückkehren wollen!

Herzlichst!
Euer/Eure



Dr. Alfons Hölzl
BTV-Präsident



Angelika Briet
BTV-Vizepräsidentin und
Stellvertreterin des Präsidenten





Deine Marke für Gesundheit und Fitness

NEU: www.togu.de/club



Gesund trainieren für mehr Gleichgewicht und Wohlbefinden.

Jacaranda®

NEU!



Jacaranda® CD



TOGU® Jumper®



Aero-Step® Pro



Balanza® Ballstep®



Redondo® Ball



Actiball® Relax
Größe: S, M, L

NEU!



Inhalt

6 VOR ORT

- Unser Praktikum im BTV:
Isabella und Lissy berichten

7 CORONA SPEZIAL

- Nach der Absage: Internationales Deutsches
Turnfest Leipzig 2021
- Brief an die Vereine

9 BTV STARS

- Peter Weißenhorn - Portrait eines
Ausnahmetalents im Turnsport

10 INSIDE BTJ

- Warum ein FSJ im Sportverein Sinn macht - der
TSV Georgensmünd erklärt

15 KINDERTURNEN

- Inklusion im Kinderturnen: Jetzt bei euch im
Verein durchstarten
- KiSS im BTV: Bayerns Original
- Vereine Stark machen - KiSS öffnet Wege!
- "Die KiSS ist praktisch ein sportliches Sprungbrett"

20 QUALIFIZIERUNG

- Highlight-Lehrgänge zum Jahresbeginn
- Online-Seminare - nutzt den Lockdown zur
Lizenzverlängerung!
- TGW goes online

22 AKTIVTIPP - ANZEIGE

- Das kleinste Fintessstudio der Welt -
die Erfolgsgeschichte der Movebox

28 KÖNNERVEREIN

- Der Post SV Augsburg - ein Verein zwischen
Trend und Tradition

32 SPOTLIGHT

- TSV Himmelkron feiert 100-jähriges Jubiläum
trotz Corona

34 ORGATIPP

- Der digitale BayernTurner - so funktioniert's
- Was können Turnvereine von bekannten
Marken lernen
- Presswart im Verein - überholt oder notwendig?

38 FITMACHER

- Wie die Turner des ETSV 09 Landshut den
Umständen trotzen...

40 ANDERSMACHER

- Neues TurnZentrum des Turnverein
Pfeffenhausen e.V.

42 IMPRESSUM

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei geschlechterspezifischen Begriffen die maskuline Form verwendet. Diese Form versteht sich explizit als geschlechtsneutral. Gemeint sind selbstverständlich immer alle Geschlechter.
Coverfoto: Freepik.com



FSJ im Sportverein

10



ETSV Landshut

38

Unser Praktikum im BTV: Isabella und Lissy berichten

Wusstest du, dass man im BTV auch spannende Praktika ab- solvieren kann?

Hier sind unsere Erfahrungen als Praktikanten beim BTV.

Wir, Isabella und Lissy, Studentinnen der Sportwissenschaften an der Technischen Universität München und aktive Tennisspielerinnen bzw. Turnerinnen und jeweils Trainerinnen, haben uns für unser Pflichtpraktikum (20 Wochen) für den BTV entschieden, um erste Kompetenzen in möglichen Berufsfeldern zu erlangen.

Der BTV bietet vielfältige Einsatzbereiche, wie Mitgliederbetreuung und -service, Lehre und Bildung und vieles mehr. So war auch etwas für uns dabei. Im Bereich Marketing und Kommunikation konnten wir neues Lernen und unsere Ideen und unser Können einsetzen.



Zu unseren alltäglichen Aufgaben gehörten die Pflege unserer BTV Social-Media-Kanäle, wie Instagram, Facebook und YouTube. Hierbei beschäftigten wir uns mit der Planung/Durchführung von Aktionen, Kampagnen oder Gewinnspielen. Dazu gehört das Schneiden von Videos, das Bearbeiten von Bildern und das Erstellen ansprechender Texte, wofür sehr viel Kreativität gefragt ist. Zum Beispiel kümmerten wir uns bei unserer Kampagne „#stayhome aber #stayfit“ während der Corona-Einschränkungen im Frühjahr 2020 um die Auswahl der Homeworkout-Videos, deren Schnitt und deren Veröffentlichung. Zum Bereich Social Media gehört zudem ein monatliches Reporting, in Form einer PowerPoint Präsentation, über die Entwicklung unserer Kanäle.

Außerdem waren wir in die Entstehung wichtiger Meilensteine für den BTV involviert. Dazu gehört der Aufbau einer neuen Verbandswebsite. Dabei fanden wir beson-

ders spannend, dass Personen aus den verschiedensten Bereichen des BTV mitwirken können und jeder einen Beitrag zur neuen Website leisten kann. Unser größtes Ziel ist es, die Seite für jeden Nutzer bedürfnisgerecht zu gestalten. Des Weiteren sind wir bei der Entwicklung eines neuen Wettkampfformates integriert. Bei den „Bavarian Games“ geht es um die Gestaltung eines neuen, innovativen Wettbewerbs, durch das Anpassen verschiedener Turnsportarten. Diese werden ab 2024 voraussichtlich alle vier Jahre stattfinden. Besonders überrascht hat uns hierbei, wie viel Planung bereits Jahre vor dem Start notwendig ist, um einen reibungslosen Ablauf zu garantieren.

Das war natürlich nur ein kleiner Bruchteil unserer täglichen Aufgaben. Unser Arbeitsalltag ist sehr vielseitig und abwechslungsreich. Das ist nur einer der vielen Gründe, weshalb wir ein Praktikum im Bereich Kommunikation und Marketing beim BTV empfehlen können. Wir konnten sehr viele wertvolle Erfahrungen sammeln und haben einiges gelernt. Das Arbeiten im Homeoffice (Corona) kann zwar seine Schwierigkeiten mit sich bringen, war für uns aber perfekt machbar und wir konnten trotzdem als Team produktiv an Aufgaben zusammenarbeiten. Somit war es für uns eine Bereicherung. Während der 20 Wochen konnten wir viele Erfahrungen aus dem „realen“ Arbeitsleben sammeln und selbst einen Beitrag zum Verbandsgeschehen leisten.

Wir können ein Praktikum beim BTV voll und ganz empfehlen. Wir bedanken uns ganz herzlich beim BTV-Team, das uns super aufgenommen und unterstützt hat.



Isabella und Lissy mit dem Löwenstark-Maskottchen Löwi.

Bei uns werden immer wieder spannende Praktikumsstellen frei – informiere dich einfach regelmäßig auf unserer Website oder abonniere unseren Newsletter, dann verpasst du nichts! Initiativ kannst du dich unter bewerbung@btv-turnen.de bewerben.

Nach der Absage: Internationales Deutsches Turnfest Leipzig 2021



Fünf Tage voller Lebensfreude, Begegnungen und spannender Wettkämpfe: Bis zu 80.000 Teilnehmende wurden bei der 46. Auflage des Internationalen Deutschen Turnfestes in Leipzig 2021 zu Christi Himmelfahrt erwartet.

Am 21. Oktober wurde die Austragung des weltweit größten Breiten- und Spitzensportevents aufgrund der Entwicklung des Pandemiegeschehens nach intensivem Austausch zwischen dem DTB und den Zuwendungsgebern abgesagt. Erst zum fünften Mal in der 160-jährigen Turnfestgeschichte findet das Deutsche Turnfest nicht statt. Dies ist ein schwerer Schlag für die Turnbewegung.

Zig mal mehr Teamwork

Seit 2018 war das Organisationskomitee des Turnfestes Leipzig 2021 mit der Planung beschäftigt und wuchs bis Oktober 2020 auf über 40 Mitarbeitende sowie 12 Bundesfreiwilligendienstleistende an. Gemeinsam mit hauptamtlichen Mitarbeitenden des DTB wurde ein abwechslungsreiches und interessantes Programm entwickelt. Ein besonderer Dank gilt den 32 ehrenamtlichen Arbeitskreisen mit über 270 Mitgliedern, die dazu beitrugen, dass am 1. Juni 2020 die Anmeldung beginnen konnte. Auch den 19.000 bereits angemeldeten Teilnehmenden ist für das Vertrauen zu danken, das sie in die Organisation gesetzt haben. Es war unser gemeinsames Ziel, unter diesen schwierigen Rahmenbedingungen, ein großartiges Fest sicher durchführen zu können. Im Fokus lagen auch erstmals nachhaltige Projekte wie die Trinkwassernutzung durch temporäre Brunnen oder der faire Einkauf ökologisch produzierter Waren. Meist stößt man im Rahmen der Dokumentation nach dem Turnfest auf besondere Zahlen und Fakten. Auch in der Vorbereitungszeit wurden einige gesammelt:

- über 150.000 Planungsstunden, davon mind. 40.000 Stunden ehrenamtlich
- über 5.000 unterschiedliche Sportartikel
- 354 Social Media-Beiträge mit 52.732 Likes
- jüngste angemeldete Teilnehmende wird erst im Januar 2021 geboren
- älteste Teilnehmende Jahrgang 1927
- hunderte Partnerschaften mit Unternehmen und Institutionen

Wie geht es weiter?

Vor dieser Frage stehen nun viele in der Turnbewegung. Der Führungsspitze des DTB ist es gelungen, kurzfristig ein alternatives Eventformat für 2021 aufzuzeigen, welches auch unter Pandemiebedingungen umsetzbar ist. Weitere Informationen wird es auf der DTB-Website geben. Für die nächsten Turnfeste haben sich Perspektiven aufgezeigt, um auf Konzepten und Ideen des Turnfestes 2021 aufzubauen. Das umfangreiche Nachhaltigkeitskonzept bildet eine gute Basis für Großsportveranstaltungen und hat schon jetzt einige zum Nachdenken oder sogar zum Handeln bewegt. Auch eine noch engere Zusammenarbeit mit den Landesturnverbänden wird sicher bei künftigen Turnfesten eine wichtige Rolle spielen. Das Wichtigste wird sein, die Zeit bis zum nächsten Internationalen Deutschen Turnfest 2025 mit Landeskinderturnfesten und Landesturnfesten auszugestalten, um nicht eine ganze Generation Sport- und Turnfestinteressierter zu verlieren.

Liebe Mitgliedsvereine, liebe Turn- und Sportfreunde,

ein Jahr mit einigen Höhen und noch mehr Tiefen liegt hinter uns und selten waren Sie als Vorstand, als Abteilungsleitung, als Übungsleitende sowie als TrainerIn so gefordert wie jetzt.

Viele von uns sind durch die inzwischen monatelange zusätzliche Arbeit und den Verantwortungsdruck durch das Coronavirus an unsere Grenzen gekommen. Dennoch arbeitet die bayerische Turn- und Sportfamilie mit viel Einsatz unermüdlich weiter. Sie haben unzählige Hygienekonzepte erstellt und Ihre Vereinsarbeit der jeweiligen Infektionsschutzlage angepasst. Besonders herausfordernd ist das Zusammenhalten unserer Gemeinschaft in Anbetracht des zweiten Lockdowns seit Anfang November. Wir alle wissen, dass ein schnelles Ende nicht absehbar ist. Natürlich bleibt die Hoffnung auf den Impfstoff.

Bitte tun Sie alles, damit Ihr Verein mit Ihren Mitgliedern erhalten bleibt. Gemeinsam müssen wir es schaffen, dass unsere einzigartige Vereinslandschaft diese schwere Zeit übersteht. Auch für uns, Ihrem Bayerischen Turnverband, ist die Zeit extrem herausfordernd. Bitte halten Sie uns als Mitgliedsverband die TREUE. Wir sind auf Sie angewiesen!

Das gemeinsame Durchhalten wird sich lohnen! Trotz aller notwendigen Einschränkungen gilt es, nach vorn zu blicken. Die Begeisterung der TurnerInnen /SportlerInnen, Ihrer Mitglieder, überhaupt wieder etwas machen zu dürfen, ist es wert. Auch wenn es aktuell noch nicht absehbar ist, wird irgendwann die Zeit kommen, in der wir wieder in unser gewohntes Vereins- und Verbandsleben zurückkehren können.

Deshalb freuen wir uns bereits jetzt auf die kommenden Veranstaltungen wie Turnfest, Wettkämpfe und auch kleinere Vereinsveranstaltungen. Ein Ziel und ein schönes Erlebnis vor Augen zu haben, hilft durch schwere Zeiten – und Vorfreude ist ja bekanntlich die schönste Freude.

Auch wenn derzeit leider keine Wettkämpfe stattfinden können, bietet der Bayerische Turnverband seinen Mitgliedsvereinen dennoch auch weiterhin eine Vielzahl an exklusiven Vorteilen, von denen Sie auch in dieser Ausnahmesituation profitieren können:

- Auch **weiterhin bilden wir in allen Bereichen aus:** Kinderturnen, Breiten-, Gesundheits-, Fitness- und Leistungssport. Viele unserer Bildungsangebote gibt es inzwischen digital, sodass Sie dafür nicht einmal das Haus verlassen müssten!
- Unsere **Kongresse** haben wir ebenfalls in den letzten Wochen **optimiert:** Mit weniger Teilnehmern, reduziertem, aber nicht weniger hochwertigem Programm und teilweise sogar mit der Möglich-

keit, online von zuhause aus an den Workshops teilzunehmen.

- Bei allen Fortbildungen erhalten Teilnehmer aus BTV-Mitgliedsvereinen natürlich auch weiterhin **exklusive Rabatte!**
- Apropos Rabatte: Durch unsere jahrelange Zusammenarbeit mit großartigen Partnern sichern Sie sich als BTV-Mitglied **Turnkleidung und Sportgeräte zu absoluten Vorteilspreisen!** Auch während Corona arbeiten wir eng mit unseren Partnern zusammen und konnten teilweise auch neue Gewinnen – immer mit besonderen Vorteilen für unsere Mitgliedsvereine!
- Gerade die Kinder vermissen das Turnen sehr. Vielleicht wollen Sie Ihnen zur Rückkehr eine Freude machen und sie mit dem **Kinderturnabzeichen Löwenstark** belohnen?

Für uns ist nach wie vor selbstverständlich: umfassender Service in allen Bereichen!

- Wir beraten Sie in allen Fragen zu Lizenzen und Lehrgängen.
- Aber auch zu allen im Verein aufkommenden Corona-Themen bieten wir Antworten auf Ihre vielfältigen Fragen.
- Hilfestellung bei Problemen mit Anmeldungen oder Beantragungen
- Regelmäßige Informationen zum Verbandsleben in unserem Verbandsmagazin BayernTurner, im
- Newsletter, auf der Website und in den Sozialen Medien

Auch wenn die Situation aktuell sehr schwierig sein mag, so lohnt es sich doch auch weiterhin, Mitglied im BTV zu sein. Wir bleiben sehr gerne Ihr Partner für Gymnastik, Fitness- und Gesundheitssport sowie für die klassisch-turnerischen Angebote auf Gau-, Bezirks-, Landes- und Bundesebene und bieten Ihnen als unserem Mitgliedsverein weiterhin breite Unterstützung an, möchten gerne weiterhin auf Ihrer Seite stehen, diese Zeit gemeinsam überstehen und dann wieder durchstarten. Denn eines sollte sicher sein - es kommen wieder sonnigere Zeiten.

Wir wünschen Ihnen und Ihrem Verein alles Gute für 2021 und freuen uns schon heute auf „die Zeit danach“.

Mit turnerischen und sportlichen Grüßen

Dr. Alfons Hölzl
Präsident des BTV

Angelika Briet
Vizepräsidentin Finanzen

Oskar Paulicks
Vizepräsident Leistungssport

Dr. Christine Noe
Vizepräsidentin Breitensport

Christine Königes
Vizepräsidentin Marketing und Vertrieb

Harmut Jahn
Vizepräsident Regionen

Kerstin Schlipp
Sportdirektorin

Peter Weißenhorn - Portrait eines Ausnahmetalents im Turnsport



© PHOTOKunst Hermle



© Michael Menhart

Er ist dynamisch, ausdauernd, motiviert, flexibel, absolut zuverlässig. Außerdem ideenreich, belastbar, auftrittserfahren, bodenständig, sehr kontaktfreudig und immer gut gelaunt.

So präsentiert sich – nein, kein bisher noch unbekannter bayerischer Spitzeturner, sondern ein weit über seinen Turngau hinaus bekannter Spitzeturngauchef: Peter Weißenhorn vom Turngau Augsburg.

Dass er das irgendwann mal werden würde, zeichnet sich schon früh ab: Peter kommt aus einer alteingesessenen Turnerfamilie und turnt schon als Fünfjähriger (Schätzung) durch die Halle des TSV Inningen. Trotz einer soliden turnerischen Grundausbildung reicht es nicht ganz für eine aktive Spitzenkarriere im Turnsport, aber die vielseitigen Talente des jungen Turners (siehe oben!) eröffnen ihm breite Einsatzmöglichkeiten in verschiedenen Bereichen:

So wird er bald ein beliebter Trainer und auch Referent, zum Beispiel bei der Übungsleiterassistentenausbildung (damals hieß dies noch Vorturner), der die Unterrichtsstunden mit großem Unterhaltungswert, dabei aber auch fachlich fundiert, gestaltet. Durch seine mitreißende und motivierende Art hat er viele junge Turner*innen zum Mitmachen und Selbermachen aktiviert und auch einige zur Mitarbeit im Turngau gewonnen. Nicht umsonst ist der Turngau Augsburg personell hervorragend und vor allem mit einem dynamischen Team – gemischt aus Jung und Alt – besetzt.

Außerdem hat er an unzähligen Turnfesten, bayerischen wie deutschen, aktiv teilgenommen und zwar mit vollem Einsatz auf der Matte, im Schwimmbecken, als Trainer neben dem Gerät, auf dem Kampfrichterstuhl, auf diversen Bühnen, in der U-Bahn, bei Tag und bei Nacht – was das ungefähr bedeutet, wissen alle, die schon mal ein Turnfest erlebt haben. Seine Bühnentauglichkeit hat er über viele Jahre in seiner überregional bekannten Gauklertruppe auf mittelalterlichen Festen vorgeführt und stand sogar beim Turnfest 2005 in Berlin mit seiner

„Burschenriege“ bei der Gala „Rendezvous der Besten“ auf der großen Showbühne! Wann er dabei geschlafen hat, ist eine Frage, die wir uns bis heute stellen. Und deshalb wundert es wohl niemanden, dass er bereits 1988 für den Turngau Augsburg entdeckt wurde, sich bis 2004 als Jugendleiter engagierte, anschließend als Referent für Sportentwicklung und dann 2008 – zunächst zusammen mit Heinz Frisch – als kommissarischer TG-Leiter.

Seit 2009 ist Peter Weißenhorn der Chef im Turngau Augsburg: ohne Allüren, dafür mit viel Einsatz, Leidenschaft für den Turnsport und Anpacker-Mentalität. Das heißt, wenn was ansteht im Turngau, wird nicht nur diskutiert und geredet und geplant, sondern auch schnell und effektiv gehandelt. Das kann die spontane Beschaffung einer funktionierenden Ersatzmusikanlage auf einem Wettkampf sein, ein kniffliger Gerätetransport spätabends noch schnell oder der Auf- und Abbau der Showbühne beim Bayerischen Kinderturnfest 2018 in Aichach sein. Egal, welches praktische Problem das Orga-Team hatte, Peter hatte eine Lösung dafür und dachte immer gleich noch einen Schritt weiter mit. Das Gala-Team ist ihm bis heute noch für das Bereitstellen seines Kaffeevollautomaten dankbar. Hinzukommt noch die Moderation einer Turngaugala oder – ganz aktuell – die unbürokratische Bereitstellung von Desinfektionsmittel für die Vereine in Zeiten von Corona.

Das sind die Qualitäten unseres Spitzeturngauchefs Peter Weißenhorn, für die er beim letzten Gauturntag 2018 auch ganz offiziell mit der BTV-Ehrendnadel in Gold mit kleinem Kranz ausgezeichnet wurde.

Aus den genannten und noch vielen weiteren Gründen werden wir Mitarbeiter*innen im TG-Augsburg-Team jedem Abwerbeversuch dieses Talents entschlossen entgegentreten. Auch wenn Peter seit dem Bayerischen Turntag 2020 für den BTV als Mitglied im Rechtsausschuss sitzt, bleibt uns dieses Ausnahmetalent (hoffentlich) noch lange erhalten.

Heinz Frisch

Warum ein FSJ im Sportverein Sinn macht - der TSV Georgensgmünd erklärt

Bereits seit zehn Jahren gibt es beim TSV Georgensgmünd jedes Jahr einen engagierten jungen Menschen, der sein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) dort im Verein absolviert. 2020 gab es erstmals keinen neuen FSJler – schuld war, wie an so vielem im vergangenen Jahr, die Corona-Pandemie. Doch Brandon Amaya, der FSJler vom Jahr zuvor, hat sich entschlossen, noch ein halbes Jahr nachzulegen. Wir haben mit dem Vorstand des TSV Georgensgmünd, Volker Straubinger, und Brandon Amaya über das Thema FSJ im Verein gesprochen.

Volker, wie ist es beim TSV Georgensgmünd dazu gekommen, eine FSJ-Stelle anzubieten? Wie lange existiert diese schon?

Im Jahr 2010 hatte ein junger Fußballjugendtrainer aus den eigenen Reihen angeboten, seinen „Zivildienst“ in einem freiwilligen sozialen Jahr im Sport abzuleisten und wir haben uns gerne darauf eingelassen. Wir kannten ihn und seine Familie und wussten, was wir bekommen.

Sind es bei einem eher kleineren Verein meist Menschen aus der Umgebung, die diese Stelle wahrnehmen oder gibt es auch Ausnahmen, die von weiter weg kommen?

Schon im nächsten Jahr wurde es schwierig, einen Bewerber zu finden. Schließlich fanden wir eine junge Frau „von weiter weg“, für die es dann erstmals galt, zumindest unter der Woche, eine kleine Bleibe zu finden. Unsere 15 FSJler seither kamen von überall her. Ein Drittel aus Gmünd, ein Drittel aus der näheren Umgebung – Landkreis Roth und Schwabach – aber dann auch ein Drittel aus Westmittelfranken, aus dem Allgäu, aus Unterfranken, aus dem Lahntal in Hessen. Den Vogel schießt unser jetziger FSJler ab. Er ist aus Guatemala und mittlerweile wohl auch Gmünder. Das geht aber nur, wenn wir Leute finden, die sich den jungen Menschen an- und sie bei sich aufnehmen.

Wie macht ihr als Verein auf diese Stelle aufmerksam?

Nur über die Internetseite des BSJ und durch Mund-zu-Mund-Propaganda in den Schulen und Vereinen um uns herum.

Welche Herausforderungen gilt es bei einem FSJ zu meistern?

Das erste Mal auf sich allein gestellt zu sein, dies gilt nicht nur für die Auswärtigen. Aber alle unsere bisherigen Probanden haben gerne Verantwortung übernommen und sich jeder Herausforderung gestellt, und da gibt es viele im Laufe eines Jahres.

Welche Vorteile bietet ein FSJler in eurem Verein?

Wir bekommen einen zusätzlichen Trainer, der nicht nur in einer Sportart eingesetzt werden kann. Aber es ist viel mehr. Unser Verhältnis zu Schule und Kindergarten ist noch einmal viel besser geworden durch die ständige Präsenz unserer FSJler dort. Gerade die jungen Menschen kommen bei den Kindern und Jugendlichen toll an. Und genauso wichtig wie die Vorteile für den Verein sind die Erfahrungen der FSJler. Alle hätten es wieder so gemacht.

Gibt es Dinge, die ihr als Verein bezogen auf die FSJ-Stelle in Zukunft gern verbessern möchtet?

Hört sich vielleicht blöd an, aber nein. Wir hoffen, dass unsere Anleiterin weitere zehn Jahre so einen prima Job macht, dass wir weiterhin Bewerber finden, denen es Spaß macht, ein anstrengendes, aber erfüllendes Jahr bei uns in Georgensgmünd zu erleben. Und dass wir uns auf die Partner, die den FSJler auch morgens Arbeit geben, weiterhin verlassen dürfen.



Der aktuelle FSJler beim TSV Georgensgmünd heißt Brandon Amaya, ist 26 Jahre alt und kommt ursprünglich aus Guatemala. Sein FSJ hat er im August 2019 begonnen – und er hat spannende Dinge zu erzählen!



Wie bist du darauf gekommen ein FSJ beim TSV Georgensgmünd zu machen?

Nach einem Jahr als Au Pair wollte ich mein Deutschniveau verbessern und meine Gastfamilie hat mir empfohlen, ein FSJ zu machen. Ich habe mein ganzes Leben viel Sport gemacht, daher war ein FSJ im Sport ideal für mich. Ich habe überall nach Stellen gesucht und den TSV Georgensgmünd im Internet gefunden. Da sie den FSJlern eine Unterkunft anbieten, entschied ich mich, mich zu bewerben und nach einem Interview schien es ein idealer Ort für das FSJ zu sein.

Mit welchen Tätigkeiten unterstützt du den Verein und wie haben sich deine Aufgabenbereiche in der Corona-Zeit verändert?

Glücklicherweise habe ich alle möglichen Sportarten gemacht, tatsächlich ist die Woche voller Bewegung (Turnen, Eltern-Kind-Turnen, Fußball, Tischtennis, Leichtathletik, Volleyball). Vor der Corona Zeit, habe ich viele Trainingseinheiten geleitet und andere Trainer unterstützt. Der Verein arbeitet zusammen mit der Schule und den Kindergärten, wo ich regelmäßig Sportunterricht leite und auch als Kinderbetreuer unterstütze.

Der TSV Georgensgmünd

- Gemeinde im Landkreis Roth am Zusammenfluss von Fränkischer und Schwäbischer Rezat zur Rednitz mit ungefähr 5.000 Einwohnern im Kernort
- TSV Georgensgmünd von 1913 e. V. ist ein mittlerer, komplett ehrenamtlich geführter Turn- und Sportverein mit über 1.500 Mitgliedern in neun Abteilungen
- Der nach dem 2. Weltkrieg als TSV wiedergegründete Verein bezieht sich auf den Arbeiterturnverein, der sich als Gegenstück zur „bürgerlichen“ Turnerschaft von 1887 verstand
- hervorragende sportliche Wettkampf- und Trainingsstätten-Infrastruktur mit drei Rasensportplätzen, einer Leichtathletikanlage mit 100-m-Bahn, sieben Tennisplätzen, einem eigenen Übungsraum im Vereinsheim, einer mittelgroßen Turnhalle aus den 60er Jahren und einer ganz neuen Dreifachturnhalle
- Turnabteilung ist mit über 1.000 Mitgliedern eine der größten Gruppierungen im Turngau Mittelfranken-Süd
- Unter der Leitung von Birgit Oberdorfer-Brückner und Birgit Gaßmann, die sich seit 2005 um die Organisation kümmern, hat sich die Abteilung zu einer Fitnessabteilung entwickelt, die unter dem Motto „Wir bewegen Gmünd“ Turn- und Fitnessangebote für alle Altersgruppen anbietet
- Neben dem Breitensportangebot (Pluspunkt Gesundheit, Kinderturnsiegel) bleibt aber auch das traditionelle und das moderne Turnen ein wichtiger Pfeiler von Abteilung und Verein
- Turnen im Verein gibt es seit Ende der 1880er Jahre in Georgensgmünd
- Besonders die TGW- und KGW-Gruppen können regionale und sogar nationale Erfolge vorweisen
- Die Ausrichtung der Bayerischen Meisterschaften im Turnergruppenwettkampf im Juli 2018 mit über 1.200 Turnern aus beinahe 100 bayerischen Turnvereinen war das letzte große Highlight der Abteilung
- Heute sind wir froh, dass wir eine große sportliche Einheit bilden und so, seit 2010 auch mit FSJlern, das Leben in der Rezat-Gemeinde entscheidend mitgestalten dürfen

In der Corona-Zeit wurde alles kompliziert und das ganze Sportangebot abgesagt, was natürlich schade ist, weil Kinder Sport treiben wollen. Derzeit werden Alternativen entwickelt für den Sport zu Hause, um die Kinder in Bewegung zu halten und den Sport nicht aus den Augen zu verlieren.

Was würdest du aus deiner Sicht gerne an der FSJ-Stelle verändern? Gibt es etwas, was du gerne anders handhaben würdest?

Von meiner Perspektive läuft alles in unserem Sportverein echt gut, die Atmosphäre ist harmonisch in unserem kleinen Dorf, wie bei einer Familie. Alle helfen sich einander und es gibt ein gutes Verhältnis zwischen den Sportlern und dem TSV Team.

Was war bisher ein besonderes Highlight in deinem FSJ?

Persönlich finde ich es großartig, wie selbstständig und verantwortungsbewusst man sich in unserem Verein entwickeln kann. Der Vorstand hilft und unterstützt, und sie tun dies so positiv, dass es leicht ist, sich selbst zu motivieren, Ideen einzubringen und sich selbst zu vertrauen.

Was hast du nach deinem FSJ vor und in wie weit bereiten dich deine Tätigkeiten im Verein darauf vor?

Nach meinem FSJ werde ich eine Ausbildung zum Koch machen. Wie ich schon gesagt habe, habe ich durch diese Erfahrung mein Selbstvertrauen, meine Selbstständigkeit und die Deutschkenntnisse entwickelt. Ich kann merken, dass jede der Aufgaben, die ich im Club ausgeführt habe, mir ermöglicht, unterschiedlichen Herausforderungen aus unterschiedlichen Perspektiven anzugehen.

Was erhoffst du dir aus deinem FSJ?

Die Nähe zu dieser kleinen Gemeinde, in der Sport eine wichtige Rolle im Alltag spielt, hat mich motiviert, Sportprojekte in meinem Land zu planen, von denen ich hoffe, dass sie in Zukunft möglich sind.

Mein FSJ war eine großartige Erfahrung, vor allem habe ich viel gelernt und wundervolle Leute getroffen. Ich nehme unglaublich viele positive Dinge mit. Persönlich war es eine der besten Erfahrungen, die ich je in meinem Leben gemacht habe.

Fazit: 3 Gründe, warum ein FSJ im Sportverein Sinn macht

- Unterstützung der Trainer, FSJler bringen eigene neue Ideen ein
- FSJler lernen Verantwortung zu übernehmen, Gruppen und Projekte selbstständig zu leiten, mit Menschen verschiedenen Alters, Geschlechts und

Herkunft zusammenzuarbeiten (Sport ist das, was sie alle verbindet), Gemeinschaftsgefühl

- Macht Mut auch für andere Sportvereine, einen FSJler aufzunehmen und es mal auszuprobieren (v. a. kleinere Vereine), FSJler kommen bei den Kindern sehr gut an, sie können sich gut mit ihnen identifizieren

Text: Leonie Schwarz,

Fotos: Brandon Amaya (entstanden vor Ausbruch der Corona-Pandemie)



DAS BAYERISCHE KINDERTURNABZEICHEN



Alle Informationen zu löwenSTARK:
loewenstark.btv-turnen.de



KINDERTURNEN IM BTV

KiSS

Das Ergänzungsangebot in KiSS-Vereinen bietet einen optimalen Einstieg in die Welt des Sports, denn getreu dem Motto „Früh beginnen, spät spezialisieren“ erhalten die Kinder in der KiSS früh eine umfassende sportliche Grundlagenausbildung, ohne dass sie sich für eine spezielle Sportart entscheiden müssen.



Kinderturn-Club

Vereine im Kinderturn-Club bekommen regelmäßig tolle Unterlagen mit Ideen und Anregungen für ihre Kinderturnstunden, Spieletipps, Bastelvorlagen, Musik und viele weitere Materialien zur Verfügung gestellt.



Vereinsentwicklung

Kinderturnabzeichen „Löwenstark“

Beim Kinderturnabzeichen „Löwenstark“ wird in verschiedenen Übungen die motorische Grundlagenausbildung der Kinder geschult und eine ganzheitliche, pädagogisch wertvolle Bewegungserfahrung geboten.



Vereinsentwicklung

KNAXIADE

Die KNAXIADE ist ein Gemeinschaftsprojekt der Kindergärten und Grundschulen mit den Sparkassen und dem BTV, in dem die Kinder in kleinen Wettbewerben ihr turnerisches Können unter Beweis stellen.



Abzeichen



Abzeichen

Offensive Kinderturnen

Jedes Jahr am 2. Novemberwochenende veranstalten Vereine in ganz Deutschland den Tag des Kinderturnens, der ganz den Kindern gehört. Ein Teilprojekt der Offensive ist die „Regionalliga Inklusion“, das auf die hohe Bedeutung der Teilhabe von Kindern mit Behinderung am Sport hinweist.



ÜL C / ÜL B im Kinderturnen

In der Ausbildung zum ÜL C Kinderturnen vermitteln fachkundige Referenten des BTV die Grundlagen, auf die es beim Kinderturnen ankommt. Der ÜL B befasst sich mit Prävention und Gesundheitsförderung im Kinderturnen.



Event



Ausbildung

Für nähere Informationen besucht uns auf btv-turnen.de/kinderturnen

Fachbetreuung Kinderturnen

Sigrid Wiedenhofer

☎ 089 15 702 -286

✉ sigrid.wiedenhofer@btv-turnen.de



BTV 
 BAYERISCHER TURNVERBAND
 KINDERTURNEN

Inklusion im Kinderturnen: Jetzt bei euch im Verein durchstarten



Regionalliga Inklusion unterstützt vier Vereine in Bayern finanziell

Ihr findet das Thema Inklusion im Kinderturnen schon länger interessant oder habt vielleicht bereits ein Kind mit Handicap in eurer Kinderturnstunde? Die Herausforderung: Euch fehlen noch Input, Geld oder weitere Helfer, um richtig durchzustarten? Wenn ihr euch angesprochen fühlt, haben wir die Lösung für euch: die „Regionalliga Inklusion“ — ein bundesweites Teilprojekt der Offensive Kinderturnen der Deutschen Turnerjugend (DTJ), gefördert durch die Aktion Mensch Stiftung. Das Herzstück des Teilprojekts sind die regionalen Inklusionscoaches, die als Berater für Vereine und Netzwerker zwischen Kooperationspartnern fungieren. Ziel ist es, allen Kindern eine vielfältige Bewegungserfahrung im Sinne einer allumfassenden Grundlagenausbildung zu ermöglichen, soziale Kompetenzen und exekutive Funktionen zu stärken. Die Regionalliga Inklusion möchte zum Umdenken anregen und setzt sich deswegen aktiv für Inklusion in der Turnhalle ein. Denn: Verschiedenheit eröffnet Chancen!

Initiative „Barrierefrei zum Kinderturnen“

Barrierefrei bedeutet dabei nicht nur ein rollstuhlgerechter Zugang zur Halle, sondern auch die richtige Unterstüt-

zung während der Turnstunde. Denn die größte Hürde ist oftmals die fehlende Hand, um auch Kinder mit Beeinträchtigung optimal in die Stunde zu integrieren. Die Initiative „Barrierefrei zum Kinderturnen“ der Regionalliga Inklusion setzt hier an: Es werden vier Vereine in Bayern bei ihrem Start oder ihrer Vertiefung zum Thema Inklusion im Kinderturnen mit je 600 Euro unterstützt. Das Geld kann für besondere Ausbildungen oder zusätzliche ÜL-Kosten eingesetzt werden. So wird es euch ermöglicht, auch in eurem Verein Inklusion im Kinderturnen fest zu verankern.

Ihr habt Interesse und möchtet weitere Informationen erhalten? Dann meldet euch einfach bei eurem Inklusionscoach im Rahmen der Regionalliga Inklusion.

Kontaktdaten:

Astrid Hess
0171 1774146
astrid.hess@tuju.de

Weitere Informationen unter:

WEB dtb.de/offensive-kinderturnen/ueber-das-projekt/teilprojekt-regionalliga-inklusion/

Vereine stark machen - KiSS öffnet Wege!



"Vereine und Abteilungen stark machen im Bayerischen Turnverband!" - eines der Credos der neuen BTV-Verbandsführung. Gar nicht so einfach, denn die klassischen Turn- und Sportvereine Bayerns stehen heutzutage vor vielfältigen gesellschaftlichen Herausforderungen. Da braucht es sogar mehr als nur "ein bisschen mehr Stärke"!

Was sind die neuen Herausforderungen für den Vereinssport?

Der Sport und die Sportnachfrage ändern sich in immer kürzeren Zeitabständen. Und der vereinsbasierte Sport muss sich auf Veränderungen des gesamten Sportpanoramas einstellen. Ein "Weiter so!" wäre fatal. Damit konnte man zwar im 19. und lange im 20. Jahrhundert erfolgreicher Sportanbieter bleiben, aber auch der klassische Verein hat sich gewandelt, musste sich anpassen und reagieren auf den Wandel im Mitgliederverhalten.

Kein Wunder, dass sich 2016 Prof. V. Rittner von der DSHS Köln auf die "Suche nach einem neuen Sport" machte. Sein Ergebnis deckt sich mit vielen anderen Beobachtungen, was die geänderte Sportnachfrage von heute mehrheitlich auslöst.

Genannt werden von ihm neben anderem:

1. Der demographische Wandel mit sinkenden Zahlen der Menschen im jüngeren Alter und die gleichzeitig steigende Zahl älterer Menschen;
2. die dynamisch wachsende Bereitschaft zur Inanspruchnahme von Dienstleistungen gekoppelt mit Anzeichen vom Ende der klassischen Konsumwelt: Denn, Menschen steuern ihren Konsum stärker im Sinn der Umwelt und setzen auf Qualität;
3. die Herausforderungen durch den Ausbau der Ganztagschulen, da Kinder und Jugendlichen dadurch weniger Freizeit haben, um Angebote im Vereinssport wahrzunehmen.

Weitere Auslöser für ein geändertes Sportpanorama:

- Veränderungen der Arbeitswelt der Mitglieder, noch dazu im Zeichen einer Pandemie, mit dem beschleunigten Wandel des Freizeitverhaltens;
- die stark wachsende Dominanz der Gesundheit als Sinnmuster und Lebenssinn im Sport. Die Menschen treten dem Gesundheitssystem auf Augenhöhe entgegen, wissen, oder glauben zu wissen, welcher Sport wie für sie gesund ist;

- Integration einer heterogenen Bevölkerung;
- Erweiterung der Sportanbieter;
- anhaltende sportliche Differenzierung mit fortschreitender gesellschaftlicher Individualisierung gepaart mit sinkender Bereitschaft zu dauerhaftem ehrenamtlichen Engagement;
- neue Beziehungen zwischen Sport und Sozialraum mit offensiven Wünschen nach Quartiersbezug;
- Erfindung von Sportarten der unkonventionellen Stadtentdeckung (u.a. Parkours, Slackline, Inlineskaten in „Sportgelegenheiten“)
- bei gleichzeitigem Verlust des Organisations- und Deutungsmonopols der Verbände und Vereine;
- neue Gesetze, Regeln und Vorschriften.

Verein auf den Prüfstand stellen - was kommt raus?

Immer schon war es wichtig, dass Vereine rechtzeitig auf die gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen und zugleich auch auf die Sportnachfrage vor Ort reagierten. Ein ständiger Prozess, um zukunftsfähig zu bleiben. Jetzt wieder bietet es sich vermehrt an, mit dem BTV seine Vereinsstruktur, Vereinsstrategie und Vereinskultur zu hinterfragen. Die Angebote von KiSS Bayern können dazu viel Anlass geben, Vereins-Schwerpunkte zu überprüfen: Taugen die bisherigen Inhalte und Sportangebote auch für die nächste und weitere Zukunft? Und die Organisations- und Angebotsformen? Bietet die Installation einer KiSS vielleicht neue Ansätze für einen Weg durch den Angebotsdschungel im Sport? Bekommt man damit ein "Produkt" mit Alleinstellungsmerkmal? Kann KiSS also Antwort sein?

Unsere drei ersten Sportnachfragen aus der Sicht von KiSS

Das Thema der "sinkenden Kinder-Zahlen" spielt Kinderturnen und KiSS in die Karten: Denn hier geht es im Verein um die Kinder von Anfang an. Demographisch veranlasst wird die Konkurrenz unter den Sportanbietern im Kinder- und Jugendbereich weiter zunehmen und ein regelrechter Wettbewerb um Kinder entstehen. Die Folge: Der Verein muss einerseits offensiv und professioneller seine Angebote bewerben und er muss andererseits den breiten Sportwert erhöhen. Die ausschließlich wettkampforientierten Angebote haben es dabei am schwersten sich durchzusetzen, im Trend werden fitness- und lifestyleorientierte Inhalte gesehen. KiSS kann mit seinem Rahmenplan hier sportliche

Akzente setzen und entsprechend wirkungsvolle Konzepte für die Zielgruppe anbieten.

Der Trend zum Verein als Dienstleister wird in jenen Vereinen bereits "bedient", die neben ihren klassischen Mitgliedschaften auch offene Kurse anbieten. Von hier ist es nur ein kleiner Schritt zur Kindersportschule. Vollends bei KiSS ist man beim Blick auf die zukünftigen KiSS-Eltern. Denn deren Erwartungen an Qualität sind genau jene Vorteile, die das professionelle KiSS-Personal und das Qualitäts-Management des BTV hochmotiviert einlösen können. Dann muss nur noch das Umwelt-Profil des Vereins stimmen!

Die Herausforderungen durch den gewiss noch weiter zunehmenden Ausbau der Ganztagschulen werden bleiben. KiSS hat da durch seinen Mix von haupt- und nebenberuflichen Trainern die besten Chancen, tragfähige Zeitmodelle dazu umzusetzen. Viele KiSS-Vereine sind sogar selbst personell und konzeptionell in den Schulen ihres Sprengels aktiv. Damit werden Schul- und Vereinssport klug verknüpft.

Einladung des BTV

Der Bayerische Turnverband lädt seine Mitgliedsvereine ein, sich mit ihm der strategischen (Weiter-) Entwicklung zu stellen. Die weiteren oben genannten Herausforderun-

gen haben durch die Bank mit KiSS tragfähige Perspektiven für Vereine gefunden. Mit seiner Landesstelle KiSS um ihren Vorsitzenden Andy G. Krainhöfner und deren Projektleitung Sigrid Wiedenhofer bekommt man Beratung für die Einrichtung von KiSS und ein Serviceversprechen dazu. Denn die individuelle Förderung und Stärkung seiner Mitgliedsvereine ist für den BTV der Kernauftrag im Handlungsfeld Vereins- und Organisationsentwicklung. KiSS kann es beweisen!

Andy G. Krainhöfner

Langjähriger Vizepräsident Vereinsentwicklung im BTV/
Vorsitzender Landesstelle KiSS Bayern

Anzeige

NEU

4XF FITNESS

4XF CrossTraining KIDS:)

- » 4XF CrossTraining für die Altersstufen 4-7, 8-12 und 13-16
- » Lizenzverlängerungen All, FuG, FA, K, J
- » Teil des BTV Kursleiters 4XF FITNESS

4XF FITNESS

“Die KiSS ist praktisch ein sportliches Sprungbrett“



Interview mit Jonas Droste, Leiter der KiSS Rosenheim

Begonnen hat er im September 2010 mit 60 Kindern, an Weihnachten waren es bereits 80 und ein Jahr später 120. Heute zählt die Kindersportschule (KiSS) Rosenheim 350 Mitglieder und hat damit ihre volle Auslastung erreicht. Vor zehn Jahren hat Jonas Droste die KiSS Rosenheim gegründet — eine Abteilung im TSV 1860 Rosenheim. Dort erhalten Kinder ihre sportliche Grundausbildung, um dann in die entsprechende Abteilung im Sportverein zu wechseln und sich zu spezialisieren. Praktisch ein sportliches Sprungbrett! Jonas Droste ist Diplomsportlehrer mit Schwerpunkt Management und Vereinsjugendleiter, zudem hat er langjährige Praxiserfahrung im Kinderturnen. Im Interview öffnet er Einblicke in die Besonderheiten der Kindersportschule Rosenheim und gibt Tipps, wie Eltern auch in der aktuellen herausfordernden Zeit Bewegung in den Alltag ihrer Kinder bringen können.

Was sind die Besonderheiten einer KiSS im Allgemeinen und der KiSS Rosenheim im Besonderen?

Eine KiSS hat einen hauptamtlichen Leiter, der Sportwissenschaftler oder Sportlehrer sein muss. Sämtliche weiteren Kräfte und Übungsleiter sind bei uns in Rosenheim ebenfalls Sportlehrer. Alle Kindersportschulen haben die gleichen Qualitätskriterien, z. B. kleine Gruppen —

es gibt immer nur zwei Jahrgänge pro Gruppe - kindgerechte Trainingszeiten und vier oder mehr aufeinander aufbauende Ausbildungsstufen — ab dem Eltern-Kind-Turnen bis circa zum Ende der Grundschulzeit. Der TSV 1860 Rosenheim ist die südöstlichste KiSS in Bayern. Doch das ist nicht die einzige Besonderheit: Jedes Kind hat bei uns die Möglichkeit, auch das Schwimmen zu erlernen. Wir bieten verschiedene Kurse an: von Wassergewöhnung über Anfängerkurse bis zum schwimmarthenübergreifenden Training.

Neben Ihrer leitenden Funktion haben Sie innerhalb des Vereins noch weitere Aufgaben übernommen. Wie gestalten sich diese?

Als Sportwissenschaftler und mit meiner Weiterbildung für den Bereich Kinderturnen habe ich schnell das Amt des Vereinsjugendleiters übernommen, d. h. ich schaue auch bei den anderen Abteilungen, ob und wie das Sportangebot für Kinder dort gestaltet wird. Jede Abteilung hat jedoch zusätzlich einen Jugendleiter, mit dem ich zusammenarbeite und der den Großteil der Arbeit übernimmt. Zudem bin ich stellvertretender Vorstand des Gesamtvereins und kümmere mich um die sportliche Entwicklung des TSV 1860 Rosenheim e. V. Wir haben noch einiges geplant: Momentan sind wir dabei, eine Trendsportabteilung zu gründen. Hierunter zählen beispielsweise Sportarten wie Klettern, Parkour und Fahrrad fahren.

Das klingt spannend. Doch was waren Ihre bisher schönsten Momente in den letzten 10 Jahren KiSS?

Die strahlenden Kinderaugen. Doch auch das positive Feedback der Eltern ist wichtig und spornt an. Ein weiteres einmaliges Highlight war der Besuch des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier, der allen ehrenamtlichen Trainern gedankt hat. Ich durfte dabei sein und ihm unser Konzept vorstellen — das war einmalig und zeigt auch, welchen Stellenwert die KiSS hat. Doch die Freude der Kinder an der Bewegung und den Möglichkeiten, die wir ihnen bieten, kann nichts überbieten. Es macht sehr großen Spaß, mit den Kleinen und den Eltern zusammenzuarbeiten.

Das heißt, die KiSS Rosenheim wird von Kindern und Eltern sehr gut angenommen?

Oh ja! (lacht) Die Eltern rennen uns die Bude ein. Obwohl wir keine Werbung machen, ist die Nachfrage so groß, dass wir sogar eine Warteliste haben.

Die KiSS Rosenheim hat Vorbildcharakter. Tauschen Sie sich mit anderen Kindersportschulen aus — was kann man voneinander lernen?

Alle Kindersportschulen in Bayern werden vom BTV als Dachverband betreut, damit alle möglichst gleich arbeiten. Ich sitze ehrenamtlich mit in diesem Gremium. Das Gute daran ist, dass sich die Kindersportschulen gegenseitig unterstützen, d. h. eine etablierte KiSS kann einer neuen KiSS helfen. Gerade zur aktuellen Corona-Zeit war und ist der Austausch sehr wichtig.

Stichwort Corona: Haben Sie Tipps, was Eltern mit den Kindern zur Bewegungsförderung unternehmen können?

Corona ist wirklich eine große Herausforderung. Wir halten uns täglich auf dem Laufenden über die aktuellen Einschränkungen und was erlaubt ist. Doch wir versuchen das Beste daraus zu machen. Zu Lockdown-Zeiten im Frühjahr haben wir die Eltern mit kleinen Videos versorgt, um Bewegungsanreize zu schaffen.

Die Sportumgebung, die eigentlich immer geht: frische Luft. Deswegen empfehle ich Eltern, Kinder für die Bewegung draußen zu begeistern. Fahrrad fahren oder eine Wanderung in den Bergen machen die Kinder gerne. Sollte dies zu langweilig sein, kann man daraus auch eine Schatzsuche bzw. Geocaching machen. Da kann man das Smartphone oder ein GPS-Gerät nutzen.

Das klingt wirklich spannend! Vielen Dank für die Einblicke in Ihre Arbeit bei der KiSS Rosenheim, das informative Interview und die Tipps zur Bewegung an der frischen Luft!

Lisa Schwarz



Die Kindersportschule – kurz KiSS genannt – ist eine an einen Sportverein gebundene Einrichtung, in der Kinder ab zwei Jahren sportartübergreifend gefördert werden. Sie erhalten in der KiSS ihre sportliche Grundlagenausbildung und können sich dann in den entsprechenden Abteilungen spezialisieren. Der Unterricht wird von qualifizierten Sportlehrern gehalten und orientiert sich an den Entwicklungsphasen der Kinder. Neben den sportlichen Fähigkeiten werden hier auch gesundheitliche und soziale Aspekte großgeschrieben. Das Ziel: den Kindern langfristig Spaß an der Bewegung, am Spiel und am fairen Umgang miteinander zu vermitteln.

Weitere Informationen zur KiSS Rosenheim unter:

WEB kindersportschule-rosenheim.de

Highlight-Lehrgänge zum Jahresbeginn



Ab sofort stellen wir euch in jeder Ausgabe ausgewählte Lehrgänge und Ausbildungen vor, die in den nächsten Monaten anstehen. Alle unsere Ausbildungsangebote findet ihr außerdem im neuen Bildungsprogramm 2021 – dieses könnt ihr einfach auf www.bipro.bayern-turner.de online abrufen, dort durchblättern und euch direkt zu euren Lieblingslehrgängen anmelden.

Wir passen die Planung unserer Lehrgänge natürlich laufend den aktuellen Entwicklungen der Corona-Pandemie und den entsprechenden Vorgaben der Regierung an. Meldet euch aber trotzdem für die Lehrgänge an, damit wir sehen, wie hoch das Interesse ist. Können Präsenz-Veranstaltungen nicht stattfinden, versuchen wir, diese auf Online umzustellen. Die Teilnahmegebühren werden erst nach Durchführung fällig, sodass eine Anmeldung auch bei Nicht-stattfinden für euch kein Risiko birgt.

Außerdem haben wir bereits jetzt ein breites Angebot an Online-Lehrgängen – sichert euch jetzt schnell die begehrten Plätze und verlängert eure Lizenzen bequem von zuhause.

Online-Trainerfortbildung Gerätturnen

LG-Nr.: 2010037
Termin: 24.02.2021
Ort: Online

Optimale Trainingsplanung auf Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse: Belastungssteuerung, Periodisierung, Regeneration und entsprechendes Tracking von Leistungsparametern im Turnen praktisch aufbereitet für Trainer*innen im Gerätturnen. Diskussion und Besprechung einer Case-Study.

4XF CrossTraining WODs

LG-Nr.: 3070064
Termin: 03.03.2021
Ort: Online

Ihr wollt mal wieder frischen Wind in euer Trainingsprogramm bringen? Dieser Kurs gibt euch einen Überblick, welche WODs (Workouts of the Day) sich für ein effektives 4XF CrossTraining eignen. Workout-Begriffe wie „AMRAP“, „EMOM“ oder „For Time“ werden anhand von Beispielen erklärt.

Resilienz – Herausforderungen gelassener meistern

LG-Nr.: 3080074
Termin: 07.03.2021
Ort: Online

Resilienz (persönliche Widerstandskraft) kann man lernen! Durch praktische Übungen wie Achtsamkeitsübungen oder Bewegungsübungen aus der Evolutionspädagogik werden die Kräfte, die in uns schlummern, aktiviert, um herausfordernde Situationen, Projekte oder Konflikte besser bewältigen zu können.

Einführung ins Turn10®-Programm

LG-Nr.: 3010078
Termin: 17.03.2021
Ort: Online

Einführung in Turn10® - das Breitensport-Gerätturnprogramm. Hier bekommt Ihr alle nötigen Infos, um mit der eigenen Turngruppe bei Turn10® einzusteigen.

Pilates Basic

LG-Nr.: 3080030
Termin: 09.03.2021
Ort: Online

Der Einstieg in das Pilates-Training vermittelt die grundlegenden Gedanken hinter der Trainingsmethode Pilates und gibt einen ersten Einblick in Basis-Übungen aus dem Pilates-System.

Feminin Fit

LG-Nr.: 3080073
Termin: 19.03.2021
Ort: Online

In diesem Onlineseminar werden sowohl praktische Fertigkeiten zum muskulären Training (Kräftigung, Mobility und Koordination, Entspannung), wie auch theoretische Inhalte zur ganzheitlichen Frauengesundheit (Hormone, Ernährung und Tipps aus der Natur) geschult.

Inhalte:

- Muskelaufbau für starke Knochen und das Bodystyling
- Entspannt beweglich durch Mobility- und Faszientraining.
- Yoga und Atementspannung speziell fürs Hormonsystem
- Frauen und Ernährung
- Hormonwissen und Tipps zur natürlichen Unterstützung der inneren Balance

Ernährung im Fitnesssport, 4XF

LG-Nr.: 3070058
Termin: 14.03.2021
Ort: Online

Nur die Kombination aus Sport und zielgerichteter Ernährung bringt den optimalen Erfolg! Das Online-Seminar Ernährung im Fitness-Sport vermittelt Fachwissen über Nährstoffe und ihre Aufgaben. Sowohl Leistungs- als auch Freizeitsportler bekommen so eine konkrete Hilfestellung bei der Sporternährung – ob beim Muskelaufbau, Ausdauersport oder dem Erreichen von individuellen Trainingszielen.

Newsletter



BTV 
 BAYERISCHER TURNVERBAND



jetzt anmelden

Das kleinste Fitnessstudio der Welt – die Erfolgsgeschichte der Movebox

SPORT-THIEME®



Die Movebox ist das „Tapfere Schneiderlein“ unter den Fitnessgeräten. Die stilvolle Box aus stabilem Multiplex-Holz löst nämlich gleich mehrere Probleme auf einen Schlag. Sie ist nicht nur ein idealer Aufbewahrungsort für Sportgeräte und ein Hingucker in jedem Wohn- oder Schulraum, sondern hat auch die perfekte ergonomische Höhe, um Übungen im Sitzen durchzuführen. Sport-Thieme hat den Entwickler und Designer Georg Juen – Inhaber von MOVE-COACHES® – getroffen.

Die Movebox ist mit vielen kleinen Sporthelfern aus dem Sport-Thieme-Sortiment gefüllt. Welche Übungen kann ich als Fitness-Fan damit absolvieren?

Georg Juen: In der Movebox verstecken sich eine Matte, ein Ballkissen, Softball, Theraband, elastische Textilbänder, Sprungseil, Holz Rundstab, Kurzhanteln, Gewichtsmanschetten und eine Korkrolle, die als Balance- und Faszienrolle verwendet werden kann. Muskeln kräftigen, sich

stretchen, Faszientraining, Rückenschule, Entspannungsübungen, Balance-Übungen - in Kombination mit der Holzbox wird so wirklich ein effektives Ganzkörpertraining auf gerade einmal zwei Quadratmetern möglich.

Was hat Sie zur Entwicklung der Movebox inspiriert?

Georg Juen: Der erste Impuls kam von einer Mutter, die selbst Sportwissenschaftlerin ist: „Als ich Mama wurde, hatte ich auf einmal das Problem, neben Beruf und Kind kaum noch Zeit fürs Fitness-Studio zu haben. Trotzdem möchte ich fit und sportlich bleiben. So geht es Vielen: die Wohnungen sind oft nicht entsprechend groß, dass man unzählige Geräte aufstellen kann, die Gymnastikmatte verstaubt alsbald unter der Couch und im Keller gestapelte Fitness-Utensilien sind oft eine große Hürde, um einfach zwischendurch zu trainieren und Sport in den Alltag zu integrieren“. Diese Idee spornte mich an, alles griffparat in eine schön designte Box zu packen und die Box selbst oder

Teile davon, wie der Deckel, sollten für Übungen nutzbar sein.

Die Movebox wurde in Innsbruck mit dem Design- und Erfinderaward ausgezeichnet. Denn das Möbel ist nicht nur stylisch, sondern besitzt auf den zweiten Blick zusätzlich viele funktionelle Details.

Georg Juen: Die Box ist nicht nur Aufbewahrungsort und ergonomisches Sitzmöbel, sondern verfügt über ganz bestimmte Bohrungen. Therapeut*innen und Trainer*innen, die gezielt kleine Körperregionen oder Gelenke bearbeiten wollen, haben so in Kombination mit den elastischen Bändern die Chance, in möglichst jedem Winkel und Radius zu trainieren. Die Rundung des Körpers sowie die Anordnung der Griffe erleichtert zudem das ergonomische Heben und Tragen.

Gerade wenn es um solche Details geht, ist spezifisches Fachwissen gefragt. Wie lange hat es von der Idee bis zur Umsetzung gedauert?

Georg Juen: Das klare Anforderungsprofil ist für die Produktentwicklung zwar immer ein guter Ausgangspunkt, entpuppt sich aber meistens als Abenteuerreise. Nicht nur die Idee, das Design und die Logik müssen durchdacht sein, sondern auch die Wirtschaftlichkeit: Ist das fertige Gerät preislich erschwinglich, ist es nachhaltig dank natürlicher Materialien und so geformt, dass es den Kunden gefällt?

Besonders spannend ist die Phase, wenn ein Produkt dann wirklich real eingesetzt wird. Welche Einsatzbereiche kristallisierten sich in den zwei Jahren heraus, seit die MOVEBOX angeboten wird?

Georg Juen: Wir bekamen großartiges Feedback gleich aus mehreren Bereichen. Im privaten Wohnzimmer konnten wir schon in den ersten Wochen voll überzeugen. Sowohl Frauen als auch Männer sahen die Vorteile der kompakten MOVEBOX. Therapeuten muss man die besonderen Merkmale wie die gut geplanten Bohrungen, wo man die elastischen Gummibänder befestigen kann und völlig alle Gelenke in allen Zugrichtungen therapieren und trainieren kann nicht lange erklären – sie können als Fachleute die Einsatzbereiche am schnellsten für sich definieren. Ein Therapeut hat die MOVEBOX ständig im Kofferraum und setzt sie bei Hausbesuchen ein. Kauft der Patient auch selbst die BOX, erweist sich der Trainingserfolg als besonders positiv. In Bildungseinrichtungen, Firmen



der Baubranche und im Kreativbereich haben wir MOVEROOMS mit 5 bis 8 BOXEN ausgestattet, wo in Pausen Zirkeltraining oder ein abwechslungsreicher Stationenbetrieb für Ganzkörpertraining aufgebaut werden kann. Das fördert Spass und damit den Teamgeist.

Haben Sie auch gerade für die jetzt so schwierige Zeit (Corona) eine Idee?

Georg Juen: Als staatlich geprüfter FIT-Instruktor, Beckenbodentrainer und Rückenschullehrer bin ich auch Vortragender für Ergonomie. Ja, wir sitzen nun noch viel mehr Zeit am Schreibtisch. Schaut man sich einen 24-Stunden Tag an, so sitzen wir ca. 8 Stunden. Der Zeitraum im Liegen ist ebenfalls groß. Da bleibt wenig für Bewegung. Ergonomisches Sitzen und Bewegung ist solchen langen Tagen alles. Scharf überspitzt gesagt – ohne Bewegung sterben unsere Bandscheiben ab. Auf jeden Fall fördert Bewegung die Durchblutung, regt den Stoffwechsel an und stärkt das Immunsystem. Das sollten wir aus der Situation heraus mitnehmen! WICHTIG: Die MOVEBOX ist stets griffbereit für Mobilisierung und Kräftigung, Stretching und Balancübungen.

Haben Sie als MOVE-COACH auch eine Lieblingsübung?

Georg Juen: Es ist schwer, sich für eine Lieblingsübung zu entscheiden, da wirklich der ganze Körper beansprucht werden kann. Aus dem Deckel und der Holzrolle lässt sich ein einfaches Balancier-Brett kombinieren, das ist wirk-

lich sehr effektiv. Und ich mag die Zugübungen mit dem elastischen Band.



Die Movebox

Inhalte: Matte, Ballkissen, Softball, Thera-Band, elastische Textilbänder, Sprungseil, Kurzhanteln, Korkrolle für Faszien- und Balancetraining, Holz Rundstab, Gewichtsmanchetten.

Ideal für Personal- oder Gruppentraining (Boxen sind stapelbar).

Auch im therapeutischen Bereich einsetzbar.

Übungsbeispiele, Trainingsvorschlag und Videos als Produktvorstellung unter

www.sport-thieme.de

Erhältlich bei Sport-Thieme

www.sport-thieme.de

oder im Internet unter

www.move-coaches.com

Online-Seminare - nutzt den Lockdown zur Lizenzverlängerung!

Unsere Online-Seminare zur Lizenzverlängerung erfreuen sich bei euch größter Beliebtheit und deshalb planen wir auch fleißig weitere für euch ein. Gerade mit dem weiterhin andauernden Lockdown haben wir unser Angebot nochmals ausgeweitet und stellen überall, wo es möglich ist, Lehrgänge auf die Online-Variante um.

Da uns aber auch immer noch viele Fragen erreichen, welche technischen Voraussetzungen ihr dafür braucht und wie allgemein der Ablauf ist, gibt es hier eine Erklärung in aller Kürze:

1. Alles, was ihr für die Teilnahme braucht, ist ein Laptop, Tablet oder Handy mit stabiler Internetverbindung. Außerdem solltet ihr über eine Kamera und ein Mikrofon verfügen – das ist bei den meisten Geräten aber sowieso eingebaut.
2. Nach der Anmeldung zu einer Online-Veranstaltung als Teilnehmer die entsprechenden Login-Daten (= Zugang) per E-Mail zugeschickt.
3. Am Tag der Veranstaltung und zur vorgegebenen Uhrzeit auf den per E-Mail zugeschickten Link klicken, es öffnet sich ein neues Fenster. Ihr öffnet das Programm Webex einfach über den Browser, gebt dann euren Namen und E-Mail-Adresse ein und schon kann's losgehen. Bitte beachtet: Der „Raum“ öffnet sich in der Regel eine halbe Stunde vor Beginn. Seid ihr früher dran, kann es sein, dass ich erstmal nichts sehe, das ist dann aber normal.

Zur Lizenzverlängerung benötigt ihr 15 UE, bis zu 8 davon könnt ihr mit Online-Lehrgängen sammeln. Schaut also schnell in unser Bildungsprogramm und sucht euch eure Lieblingsfortbildungen aus.

Beim Aufbaumodul Übungsleiter C Breitensport Fitness und Gesundheit im Dezember sah das dann so aus:



Übrigens haben alle 17 Teilnehmer ihre Online-Prüfung bestanden – tut es ihnen gleich und meldet euch zu unseren Online-Lehrgängen an!

SPORTNANKA

**OFFIZIELLER
AUSRÜSTER DES**



BTV 
BAYERISCHER TURNVERBAND



40%

**für alle
BTV-Vereine**
bei Teamsportbestellungen
ab 10 Teilen, inkl. Sport Nanka Logo

erima
SPORTSWEAR SINCE 1900

Nutzt unseren Muster-, Druck-, und Premiumservice! Wir freuen uns auf Eure Anfragen!

Dr.-Dörfler-Str. 6
92224 Amberg

+49 (0) 9621 - 91 70 99-0
+49 (0) 9621 - 91 70 99-99

info@sportnanka.de
www.sportnanka.de

TGW goes online



Gruppenturnen, am Boden mit oder ohne Sprungkasten, Singen in der Gruppe, Gruppentanz, Gruppengymnastik, Pendelstaffel..., das sind nur einige der Disziplinen die wir in den Turner(jugend)- Gruppenwettkämpfen finden.

Schaut man dann noch in die Wertungskriterien, hier z. B. beim Gruppenturnen, dann findet man folgende Vorgaben:

- Durch die Art des Gesamtablaufes soll deutlich werden, dass die Gruppenmitglieder zwingend miteinander verbunden oder aufeinander angewiesen sind. Die Gruppenmitglieder sind gleichwertig einzusetzen. Hilfestellungen sind als Gestaltungsmöglichkeit gestattet.
- Auch einfache Übungselemente können in Partner- oder Gruppenform, oder in Verbindungen geturnt, als höherer Schwierigkeitsgrad angesehen und entsprechend gewertet werden.

Wie setzt man nun solche Vorgaben während einer Pandemie um, wenn Turnhallen geschlossen sind und Wettkämpfe nicht erlaubt sind?

Nun, im und nach dem ersten Lock down im Frühjahr war der LFA Turnerjugendwettkämpfe zunächst ziemlich ratlos, wie mit der Situation umgegangen werden soll, Training war nicht möglich, das Präsidium verbot alle Wettkämpfe.

Nachdem sich die Situation im Sommer etwas entspannte und einige Vereine das Training wieder aufnehmen konnten (das war allerdings sehr unterschiedlich und von

Ort zu Ort verschieden), wurden die Rufe der Übungsleiter nach Wettkämpfen lauter. Da das Fachgebiet für Anfang Oktober einen Dialogtag mit den Vereinen geplant hatte (unabhängig von Corona), wurde dieser nun dazu genutzt, die Erfahrungen der Übungsleiter in den Vereinen, der Bezirks- und Gaufachwarte zu sammeln und Ideen der Beteiligten wenn möglich umzusetzen. Leider war Covid 19 mal wieder schneller: Zum geplanten Termin waren Präsenzveranstaltungen dieser Größe leider schon wieder verboten. Landesfachwartin Marion Schmidt startete dann einen Online Erfahrungsaustausch via Teams. Hier war viel Verzweiflung zu spüren, vor allem, dass im Sommer sehr wenig möglich war – Outdoor-Training, begrenzte Trainingszeiten mit aufwendigem Hygienekonzept, manche Vereine durften überhaupt nicht in die Hallen, Angst vor Schwund der Gruppenmitglieder. Es wurden auch Vorschläge gemacht, wie man z. B. Wettkämpfe durchführen könnte, aber nach intensiver Prüfung durch Fachausschussmitglieder ließ sich keiner der Vorschläge in die Tat umsetzen. Dann kam der Lock down Light und alle Turnhallen wurden wieder geschlossen. Outdoor Training war nun im November auch keine Alternative mehr.

Marion wollte sich damit nicht abfinden und war der Meinung, man sollte es mit Online-Training probieren. Inspiriert von Sohn Moritz, der diese Trainingsmethode bereits im Frühjahr in Österreich mit seinen Leistungsturnerinnen praktizierte und der im 2. österreichischen Lock down mit seiner Turnakademie Graz ein Online Trainingsprogramm für den ÖTB entwickelte.

Die Idee:

Regelmäßige Angebote, unter der Woche an 2 Abenden (jeweils 19:00 – 20:30 Uhr) im Monat – 2 Unterrichtseinheiten, die als ÜL Lizenzverlängerung angerechnet werden können-

- Wie kann ich online Training anbieten?
- Was kann ich anbieten – um dann den Einstieg in das Präsenztraining leichter zu machen und die Verletzungsgefahr (die durch eine Trainingspause oder unregelmäßiges Training entsteht) zu verringern.
- Sonstige methodische Reihen um als Trainer fit zu sein und auf dem Laufenden zu sein, wenn es wieder in der Turnhalle los geht
- Trainingsmöglichkeiten in allen Disziplinen (des Fachgebietes)

Zusätzliches Schmankerl:

Bei Teilnahme von 3 WS (6 UEs) bekommt der Teilnehmer den 4. WS umsonst.

Nach Rücksprache und Unterstützung von Michaela Faltermeier (im LFA für das Lehrwesen zuständig) und Ricarda Regler (im Hauptamt für das Fachgebiet zuständig) ging es an die Umsetzung.

Folgende Workshops sind bereits im Dezember gelaufen:

1. „Getting started“

(wurde am 18.01.2021 im Rahmen des Lehrgangstages wiederholt) Welche technischen Voraussetzungen brauche ich für ein Online Training, wie richte ich die technischen Komponenten (Bild, Ton, Beleuchtung, ...) richtig ein, welche Vortragstechniken und -stile gibt es und deren technische Umsetzung, Tipps für die Praxis. Referent Moritz Schmidt, gelernter Veranstaltungstechniker und angehender Toningenieur erklärte den Teilnehmer*innen anhand vieler Beispiele, wie man auch mit Handy oder Tablet eine brauchbare Videoübertragung gestalten kann. Seine Erfahrungen, die er bei seinen Online Trainings gesammelt hat, gab er kompetent an die Lehrgangsteilnehmer*innen weiter.

2. „Bodenturnen im Wohnzimmer“

Turnerische Grundbewegungen und Bodenelemente: Wir stellen methodische Übungsreihen für Bodenturnelemente und turnerische Bewegungen vor, die für geringen Platz- und Materialbedarf geeignet sind. Vorschläge für Anfänger und Fortgeschrittene. Die gezeigten Inhalte können dann von den Übungsleitern an die Bedürfnisse der Gruppe angepasst werden. Neue und alte Ideen und ihre Umsetzung im Online-Training. Auch bei diesem Lehrgang war Moritz der Referent. Er ist nicht nur in der Technik sehr versiert, sondern auch die Turntechnik ist sein Metier. Als ausgebildeter österreichischer Gerätturninstruktor (entspricht bei uns einem Trainer B Gerätturnen) konnte er den Teilnehmer*innen zahlreiche Tipps für ein Bodenturnen im Wohnzimmer geben. Zusätzlich brachte er seine Erfahrung als langjähriges Mitglied in TGM und TGW Gruppen mit in den Lehrgang ein.

Mit 30 Teilnehmer*innen war der Lehrgang sehr gut besucht. Offensichtlich hat das Fachgebiet die Bedürfnisse der Übungsleiter erkannt.

Aufmerksam auf die Online Angebote der Turnerjugendwettkämpfe ist man auch außerhalb Bayerns geworden. Von der Hessischen Turnjugend kam eine Anfrage, ob die Referenten nicht bei ihrem digitalen Kongress im Januar Workshops halten können.

Natürlich wird es auch weitere digitale Angebote geben, auch dann, wenn wir wieder in die Turnhallen dürfen. Die Informationen hierfür findet ihr auf der Homepage - Fachgebietsseite Turnerjugendwettkämpfe. Hier sind die aktuellen Termine und Themen aufgelistet.

Ute Schmidt

Der Post SV Augsburg - ein Verein zwischen Trend und Tradition



Eine Vision, ein Ziel, ein innovatives Bauvorhaben: Die Reise des Post SV Augsburg in Richtung Zukunft und Innovation.

Mittwochnachmittag 16:50 Uhr beim Post SV Augsburg: Die quirligen Kinder der Kindersportschule KiSS warten bereits vor dem Eingang, der zu einem der modernsten Gebäude seiner Art in Deutschland führt. Leuchtende Kinderaugen stürmen den Sportcampus, sobald die Trainer das „Go“ geben - die Treppe herauf, links ums Eck zur Rezeption. Alle zupfen und zerren ihre RFID-Armbänder aus ihren Jackenärmeln, um als erstes damit „einzuchecken“. Erwartungsvoll geht der Blick Richtung Trainer, die den Kids dabei helfen ihr Armband über den Check-In-Sensor zu halten. „Piep“ ertönt das Geräusch und schon steht das nächste Kind bereit. „Alle angemeldet?“, ertönt die Stimme der Trainerin. Auf ein lautes „Jaaa!“ der Kids folgt wildes Gerenne Richtung Sporthalle, kurze Diskussion darüber, wer nun die elektrische Tür mit seinem Armband öffnen darf und nachdem alle Rucksäcke und Jacken in den Spint verstaut wurden, kann es endlich losgehen in der KiSS Kindersportschule! Ach ja, natürlich erst, wenn die Trainer entschieden haben, wer heute das Licht auf dem Handy anschalten darf. Denn Lichtschalter gibt es keine beim Post SV Augsburg.

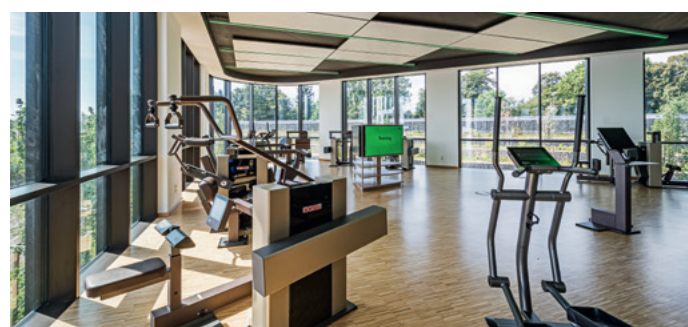
Das innovative Sport- und Gesundheitszentrum „myP-SA“ des Post SV Augsburg ist auf derzeit allerhöchstem technischem Niveau. In jahrelanger Planung und unter Einfluss zahlreicher Experten aus den Bereichen Sport, Architektur, Bau und IT entstand für knapp 17 Millionen Euro im Jahr 2018 eines der modernsten Gebäude Deutschlands. Auf dem anspruchsvoll konzipierten Sportcampus genügt ein einziges RFID-Armband um Türen zu öffnen, Spinde zu verschließen und in der hauseigenen Gastronomie bargeldlos zu bezahlen. Das gesamte Gebäude ist digital gesteuert, jeder Raum kann individuell beleuchtet, belüftet und beheizt werden. Mittels Auto-Kennzeichenerkennung gelangen berechnigte Mitglieder in die hauseigene Tiefgarage. Die Vorstände Heinz Krötz, Frank Bregulla, Fabian Krötz, Rudolf Reisch und Thomas Krötz haben sich nach dem Motto „ein Verein zwischen Trend und Tradition“ entschieden.

Während sich Mila in der KiSS-Erlebnislandschaft in der Turnhalle auspowert, trainieren ihre Eltern Teba und Daniel im Fitnessstudio. Auch sie melden sich mit ihrem RFID-Armband an der Rezeption an. Hinter der RFID Technologie verbirgt sich ein Sender-Empfänger-System zum automatischen und berührungslosen Identifizieren von Vereins-Mitgliedern. Im 600 Quadratmeter großen Fitnessbereich bietet das Armband zusätzlich die Möglichkeit das Training digital zu steuern. Milas Eltern trainieren im vollautomatischen Kraftausdauerzirkel. Der Trainingsablauf? Selbsterklärend, wie beide zustimmen! Zunächst registriert Daniel sein Armband an dem zum Gerät gehörigen Bildschirm, danach stellt die Maschine



sich von selbst ein. Weder das Gewicht, noch Hebeleinstellungen muss er an den vollautomatischen Kraftausdauergeräten selbst vornehmen. Das Training beginnt und wird durch den Bildschirm visuell unterstützt. Der sogenannte Workoutpoint leitet Daniel während der Übung an und kontrolliert anhand der Trainingsvorgaben seine Bewegungsausführung. Die erzielten Trainingsergebnisse werden automatisch in einer zentralen Datenbank gespeichert. Der Vorteil? „Ich muss mir meinen Trainingsplan nicht merken und ich muss keine Zettelwirtschaft organisieren.“, erfreut sich Daniel. „Ich bin als Trainingsanfängerin nicht ständig auf einen Trainer angewiesen. Schließlich garantiert mir die Maschine ja, dass ich die Übung richtig ausführe. Und das Beste daran? Mila kann sich gleichzeitig, im gleichen Gebäude austoben. Was will man mehr als Mama?“, lacht Milas Mutter Teba nach knapp zwei Monaten Mitgliedschaft.

Bei dem 1927 gegründeten Post SV Augsburg handelte es sich bis 2018 um einen Mehrspartenverein, der in den meisten traditionellen Sportarten breitensportorientiert auftrat. Nur in einigen wenigen Sportarten, wie Schwimmen oder Tischtennis, gab es leistungsorientierte Ansätze, die nur schwer zu finanzieren waren. Zur Jahrtausendwende hatte der Post SV Augsburg rund 3.000 Mitglieder. Mit der Postreform, einem völlig veränderten Mitgliederverhalten und einer renovierungsbedürftigen Sportanlage setzte ein Mitgliederschwund ein, der dem Post SV jeglichen finanziellen Spielraum nahm. Ein Verbleib auf dem bisherigen Areal scheiterte im Wesentlichen an folgenden Gründen: Eine Sanierung bot keinerlei ökonomische und





ökologische Vorteile im Vergleich zu einem Ersatzbau. Das knapp 38.000 Quadratmeter große Gelände hätte neu umzäunt werden müssen. Sanierungsmaßnahmen für eine Drainage der vorhandenen Spielfelder beliefen sich in einer ähnlichen Größenordnung wie eine Neuanlage. Ein Verkauf des Areals mit einer anschließenden Erbpachtregel hätte nur einen marginalen Ertrag geliefert, der für ein zukunftsorientiertes, nachhaltiges und innovatives Projekt nicht ausgereicht hätte. Und somit diskutierte der Gesamtvorstand des Vereins bereits im Jahr 2012 über die Realisierbarkeit des Neubaus.

Heute präsentiert sich der Post SV Augsburg mit einem modernen und zugleich traditionellen Sportangebot. Am Abend füllen Fußballer, Handballer, Tischtennisspieler und Kampfsportler die zehn multifunktional einsetzbaren Sporträume mit Leben. Teba trainiert nicht nur im Kraftausdauerzirkel, sondern schwitzt auch mal gerne beim „After Work Kurs“. „Ich liebe es aber auch bei einer Stunde Yoga zu entspannen“, schwärmt sie. Ausklingen lassen Teba und ihr Mann Daniel, wie viele andere Mitglieder auch, ihren Abend im hauseigenen Sport-Bistro bei internationaler oder traditioneller Küche, „im Winter auch gerne im Wellnessbereich bei einem Saunagang oder im Dampfbad“, ergänzt Teba. Bei myPSA findet jeder seinen Platz.

Der Werdegang dahin erstreckt sich über sieben Jahre. Er steht in Verbindung mit großem Engagement, erwähnenswerten Erfolgen, aber auch einigen Hürden und Kritik, wie Vorstand Heinz Krötz berichtet. Nach ersten Diskussionen über die Realisierbarkeit des Neubaus im Jahr 2012, wurden 2013 bereits erste Gedanken, Visionen und Finanzierungen anhand einer 94-seitigen Power-Point-Präsentation in der Mitglieder- und Delegiertenversammlung vorgestellt. Im Jahr 2014 folgten sportwissenschaftliche Recherchen sowie Besuche von ersten Referenzprojekten. Die nachfolgenden zwei Jahre waren geprägt von der Standortfrage, die letztendlich 2016 geklärt werden konnte. Noch im selben Jahr wurden Anträge an die Stadt Augsburg und den BLSV gestellt. Es folgte die Genehmigung des Finanzierungsplanes durch das höchste Vereinsorgan und die öffentliche Ausschrei-

bung mit den Architekten wurde vollzogen. Das Gesamtvolumen zu Baubeginn betrug 13,9 Millionen Euro, entwickelte sich aber durch verschiedene Einflussfaktoren und unvorhersehbare Mehraufwendungen zu knapp 17 Millionen Euro. Aber wie John Galsworthy bereits verstand: „Wer nicht über seine Zukunft nachdenkt, der wird nie eine haben!“.

Mittwochnachmittag 18:00 Uhr beim Post SV Augsburg: Die Kids der Kindersportschule rennen erschöpft und verschwitzt aus der Halle, hinterher die Trainer, die sie gleich wieder nach draußen zu ihren Eltern begleiten werden. Vor dem Halleneingang warten bereits die erwachsenen Basketballer. Mit großen Augen schauen die Kinder zu der Herrenmannschaft auf. Patrick erzählt stolz, dass er heute auch Basketball geübt hätte in der KiSS und dass er sogar schon ein paar Mal dribbeln könne. Vielleicht treffe er den Korb auch irgendwann mal, wenn er „bei den Großen“ mitspielen könne, erklärt er den Basketballern. Bei dem Gedanken daran leuchten seine Augen.

Carina Wiedemann

SPORT-THIEME®
Wir sind Ihr Team!



SCHULSPORT • VEREINSSPORT • FITNESS • THERAPIE

Sport-Thieme ist **seit über 70 Jahren** in Deutschlands Sportstätten zu Hause. Mittlerweile profitieren Sport-Thieme Kunden europaweit von dem **umfangreichen Qualitätsangebot**.

In unserem Katalog und Online-Shop bieten wir über **16.500 Artikel** an. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen mit **100 Tagen Rückgaberecht** und mindestens **3 Jahren Garantie!**

Wir sind Ihr Team!



sport-thieme.de



TSV Himmelkron feiert 100-jähriges Jubiläum trotz Corona



Corona hat viele Sportvereine getroffen. Das hat jedoch nicht immer nur Stillstand im Verein zu bedeuten. Der TSV Himmelkron ließ sich in seinem Vorhaben nicht von der Pandemie aufhalten: Eine neue Website und ein großartiges Jubiläums Programm sind das Ergebnis toller Arbeit trotz der außergewöhnlichen Zeit.

Seit Dezember 2020 präsentiert sich der Verein TSV Himmelkron auf einer neuen Website. Bereits über ein Jahr zuvor begann die Planung der neuen Website. Marina Pusch, die seit ihrem fünften Lebensjahr im TSV Himmelkron aktiv engagiert ist, nahm den Aufbau der Website in ihre Hand. Zum großen Glück für den Verein hat Marina durch ihr Studium im Marketing Management und ihre berufliche Tätigkeit im Online Marketing das nötige fachliche Wissen für die Umsetzung. Technische Unterstützung erhielt die 28-Jährige vom Webmaster Thomas Kreil. Die stellvertretende Vorsitzende Carmen Back, der engagierte Abteilungsleiter für Turnen Roland Hofmann und der dritte Vorstand Daniel Hofmann vervollständigten das Team für die neue Website.

Frühzeitige Planung führt zum Erfolg

Bereits im Herbst 2019 fand der erste Termin zur Ideen-sammlung rund um eine neue Internetseite für den TSV Himmelkron statt. Nach Konkurrenzanalysen und der Erkenntnis, dass die Website die beste Werbung für einen Verein ist, wurden Inhalte zusammengestellt. Dabei waren neben dem gegründeten Team auch alle Funk-

tionäre gefragt Infos rund um die Abteilung zu liefern. Nachdem Thomas Kreil die Website aufgesetzt hatte, kümmerte sich Marina Pusch um das Design und den

Aufbau. Ziel war es, die neue Website zur Bewerbung des 100-jährigen Jubiläums des TSV Himmelkron 2021 zu nutzen. So ging die neue Vereinsseite rechtzeitig im Dezember 2020 online. Mit dem Einsatz für ihren Verein und der Gestaltung der neuen Website hat Marina Pusch einen Tipp für alle Vereine zum Aufbau einer Vereinsseite:

„Einfach machen! Denn auch eine kleine strukturierte Website ist besser als keine oder eine veraltete. Jeder kann es mit einfachen Systemen und Bausteinen schaffen!“.



100-jähriges Bestehen des Vereins

Neben zahlreichen Infos rund um den Verein und seine Abteilungen ist vor allem das großartige Programm zum Vereinsjubiläum auf der neuen Website präsent (<https://www.tsvhimmelkron.de/jubilaeum/>). Der TSV Himmelkron, einer der ältesten Vereine im Landkreis Kulmbach, feiert dieses Jahr 100 Jahre Vereinsbestehen. Unter dem Motto „WIR“ wird ein Jahr lang Gemeinschaft und Verbundenheit zelebriert. Seit Mitte 2019 beschäftigte sich die AG Jubiläum rund um den engagierten Abteilungsleiter Roland Hofmann, die stellvertretende Vorsitzende Carmen Back, Marina Pusch und Andy Krainhöfner mit der Festschrift und dem Jahresprogramm zum Jubiläum.

Ausgeklügeltes Jubiläums-Konzept

Das Konzept hinter dem abwechslungsreichen Jubiläumsprogramm kam den Organisatoren auch in der Corona Zeit entgegen. So ist nicht ein einzelnes großes Fest geplant, sondern mehrere einzelne Veranstaltungen über das Jahr verteilt. Roland Hofmann betont, dass es durch die Zusammenarbeit mit den Abteilungsleitern möglich war, so ein breites Programm auf die Beine zu stellen. Denn bereits bekannte Veranstaltungen, wie der Familienwettkampf, werden unter dem Motto „Wir sind sportlich“ an das Jubiläumsjahr angepasst und durchgeführt. Trotz der großen Bemühungen aller Engagierten musste aber auch das Programm des TSV Himmelkron Corona-bedingt etwas umgeworfen werden. So wird beispielsweise die Veranstaltung vom März verschoben, kann aber hoffentlich im Juni nachgeholt werden. Auch der groß geplante Festgottesdienst in der Turnhalle mit anschließendem Frühschoppen am 10. Januar war in der Form nicht möglich, so wurde die Festschrift bei einem Festgottesdienst in der Kirche vorgestellt. Mit der Planung aufzuhören oder das Jahresprogramm zu verschieben, kam für keinen der Verantwortlichen in Frage. Die Bemühungen der Engagierten des TSV Himmelkron in dieser außergewöhnlichen Zeit haben sich auszahlt: Vereinsmitgliedern und Außenstehenden wird das ganze Jahr über die Möglichkeit geboten, den Verein und das Vereinsleben zu feiern.

160 Jahre Bayerischer Turnverband

Auch der Bayerische Turnverband feiert 2021: Er wird 160 Jahre alt. Als traditionsreicher Verband hat er auch traditionsreiche Vereine. Für jene Mitgliedsvereine, die 2022, 2023 und 2024 Vereinsjubiläen feiern können, gibt es besondere Hilfestellungen des Fachgebiets "Kultur und Traditionspflege": Zusammen mit dem Fachgebiet Kommunikation und dem Ehrenamtsbeauftragten bietet der BTV einen Workshop dafür noch im ersten Halbjahr 2021 an. Dabei gibt es Tipps für Planung und Inhalte des Jubiläums, Archivpflege, best-practice-Modelle und auch Angebote für die Festschrift. Sogar Quellenrecherche zu den Gründungsjahren sind mit dem Kulturteam des BTV möglich. Die Einladungen erfolgen direkt über die Vereinsmeldeadresse.

Programm 2021

- Januar** • **Wir stellen uns vor!**
10. Januar: Festgottesdienst in der Stiftskirche mit Vorstellung der Festschrift
- Februar** • **Wir sind maskiert!**
Die geplanten Faschingsveranstaltungen können wir leider nicht durchführen.
- März** • Veranstaltung verschoben auf Juni
- April** • **Wir sind fit!**
13. April: Lange Fitness-Nacht
- Mai** • **Wir ham Kerwa!**
24. Mai: Großer Festzug zum Straßenfest
- Juni** • **Wir sind sportlich!**
19. Juni: Familien-Wettkampf
Wir sind witzig!
26. Juni: Frankens närrischste Putzfrau
- Juli** • **Wir sind olympisch!**
31. Juli: Schüler-Olympiade
- August** • **Wir machen Ferien!**
Grillfest für die Helfer
- September** • **Wir sind international!**
18. September: Tennisbegegnung Kynšperk n. O./ Tschechien
- Oktober** • **Wir sind uralt!**
23. Oktober: Jubiläumsabend mit buntem Programm und Wein
- November** • **Wir sind vielseitig!**
7./ 8. November: Tag des Kinderturnens
- Dezember** • **Wir sind besinnlich!**
14. Dezember: Weihnachtsfeier der Turn- und Karatekinder in der Lindenallee

Aktuelle Informationen zum Programm finden Sie unter:
www.tsvhimmelkron.de/jubilaum



NICHTS MEHR VERPASSEN!

FOLGE UNS AUF



[btv.turnen](https://www.btv.turnen)



[turnen.bayern](https://www.turnen.bayern)



[turnenbayern](https://www.turnenbayern)

Der digitale BayernTurner - so funktioniert's



Wir haben es ja letztes Jahr schon groß angekündigt und nun ist es endlich so weit: Ab sofort gibt es unseren BayernTurner auch als digitale und interaktive Version. Diese kannst du entweder über den Browser auf www.bayern-turner.de aufrufen oder du lädst dir einfach die dazu passende BayernTurner App runter (erhältlich für iOS und Android).



Falls du bereits ein bestehendes Abo hast und du das Rückmeldeformular im Dezember/November nicht ausgefüllt hast, dann hole das bitte nach. Wir brauchen deine E-Mail-Adresse, um dir die Leseberechtigung zu erteilen. Zum Formular kommst du ganz einfach über den QR-Code oder auf bayern-turner.de.

Wenn du dich im letzten Jahr schon zurückgemeldet hast, musst du nichts weiter tun – eventuell liest du diese Ausgabe schon digital ☺

Ein paar Schritte musst du vor dem Lesen noch erledigen:



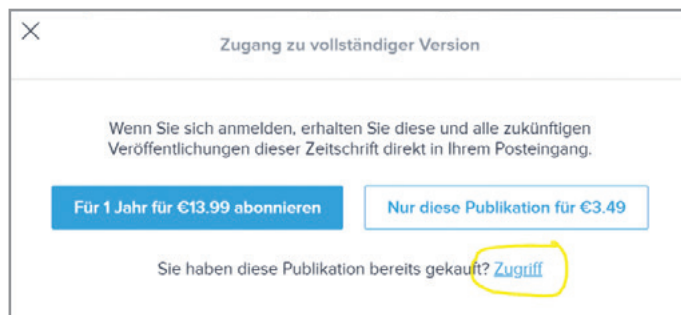
- Sobald du von uns die Leseberechtigung erhalten hast und eine neue Ausgabe verfügbar ist, bekommst du automatisch eine E-Mail mit einem Link von uns.
- Öffne den Link und erstelle dir mit deiner hinterlegten E-Mail-Adresse einen Leseaccount - nur damit kannst du die Publikationen lesen. Dieser Account kostet dich natürlich nichts extra.

So erstellst du deinen Leser-Account:

1



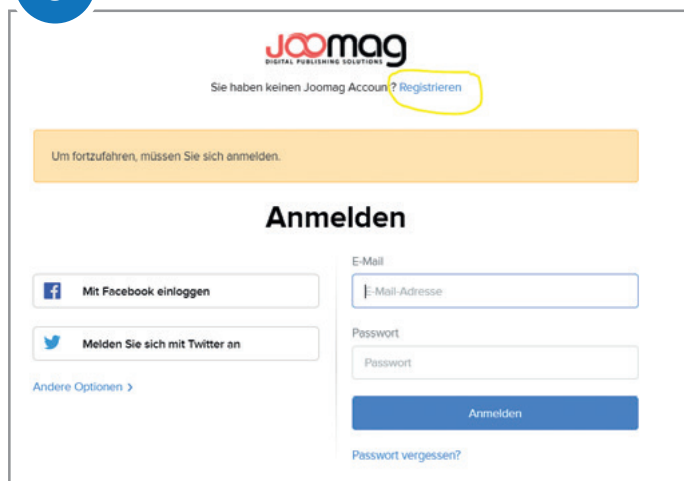
2



Klicke nun unten auf „Zugriff“ – nutze keinesfalls die Buttons oben, sonst bezahlst du dein Abo doppelt!

Klicke in dieser Ansicht auf „Vollversion“

3



Klicke oben auf Registrieren

4



Gib hier deine Daten ein. Wichtig ist, dass du dieselbe E-Mail-Adresse angibst, auf die du den Link geschickt bekommen hast! Dann nur noch auf „Registrieren“ klicken.

- Du erhältst dann noch eine E-Mail von unserem Anbieter Joomag, um deinen Account zu aktivieren. Ein letzter Klick und fertig!
- Bei Erscheinen jeder neuen Ausgabe erhältst du eine Mail mit solch einem Link. Dann musst du dich nur noch in deinen Account einloggen und kannst loslesen!
- **Bitte beachte: Aus technischen Gründen bekommst du nach Rückmeldung deiner Mail-Adresse immer erst die darauffolgende Ausgabe.** Bei Rückmeldungen bis einschließlich 28.02.2021 verschicken wir jedoch auch die Januar-Ausgabe nochmals manuell – dann kommt deine Mail am 01.03. Schnell sein lohnt sich also.

Und noch ein wichtiger Hinweis zur App: Wenn du dir die BayernTurner-App im Apple App Store oder Google Play Store herunterlädst, schlägt sie dir vor, dort direkt ein Abo abzuschließen und extra dafür zu bezahlen. **Das musst du natürlich nicht machen!** Wenn du ein BayernTurner-Abo hast, ist dieses bereits bei uns hinterlegt. Logge dich auch in der App einfach mit deinem Leseraccount (wie du diesen erstellst, kannst du oben nachlesen) ein, dann hast du vollen Zugriff auf all deine Ausgaben.

Was können Turnvereine von bekannten Marken lernen?



Die großen Unternehmen machen es vor: Sie kommunizieren ganz klar ihre USP (englisch: unique selling point bzw. unique selling proposition = Alleinstellungsmerkmal) und welche Werte die Marke sowie ihre Produkte vertreten. Ziel dieser Maßnahmen ist es, dass sich der Kunde direkt angesprochen fühlt, sich mit seinen Bedürfnissen wiederfindet und sich mit der Marke identifizieren kann. Dieser Ansatz lässt sich auch auf Turn- und Sportvereine und ihre Mitglieder übertragen.

Auch Vereine können sich ein sogenanntes Markenimage im Sinne einer Wertevermittlung aufbauen, da mit „Sport“ und „Verein“ fast ausschließlich positive Werte wie Zusammenhalt, Emotionen oder Teamgeist assoziiert werden. Diesen Vorteil sollten sich die Vereine zunutze machen. Ein schönes Beispiel ist die Konfekt-Marke Merci: Beworben wird nicht nur die Schokolade selbst, sondern das Gefühl von Liebe und Dankbarkeit.

Im heutigen, digitalen Zeitalter wird es immer schwerer, sich gegen Wettbewerber durchzusetzen und „Sichtbarkeit“ zu erlangen – gerade auch aufgrund der Vielzahl an Kommunikationskanälen und der immensen Informationsflut. Ein beliebtes und erfolgreiches Marketingmittel ist es, eine Marke erlebbar zu machen. Den Kunden zum Teil der Marke werden lassen, das Produkt oder die Marke spürbar bzw. greifbar machen – darauf schwören auch bekannte Unternehmen. Und haben damit Erfolg. Für Turn- und Sportvereine bieten sich hier beispielsweise Bootcamps, Parksport oder Mitmachangebote im Rahmen eines Events an.

Dies alles gilt nicht nur für Neukunden bzw. potenzielle neue Vereinsmitglieder, denn auch die Bestandskundenpflege (im Sinne der Mitgliederbindung) darf nicht missachtet werden. Dabei ist es hilfreich, sogenannte „Touchpoints“ zu definieren und auszubauen. Kaum eine bekannte Marke konzentriert sich nur auf einen Kommunikationskanal. Gerade bei einer breitgefächerten Zielgruppe – wie in Turn- und Sportvereinen allein schon aufgrund der breiten Altersstruktur oft gegeben – ist es wichtig, die Marke und deren Botschaft über verschiedene Kontaktpunkte zu streuen und somit die Bekanntheit und das Image zu steigern.

Badischer Turner-Bund | M. Ruppert

Pressewart im Verein - überholt oder notwendig?



Diese Frage beantwortet sich eigentlich fast von selbst. Öffentlichkeitsarbeiter sind in großem Maße entscheidend für die Außendarstellung eines Turn- und Sportvereins und damit auch weiterhin unverzichtbar. Trotz einer geänderten Presselandschaft. Wer über sportliche Erfolge und erfolgreiche Veranstaltungen nicht berichtet, verpasst eine große Chance. „Tue Gutes und schreibe darüber“ gilt als Maxime für ein immer wichtiger gewordenes Vereinsmarketing und auch als Vehikel für die Akquisition von Sponsoren. Vereine müssen ihre Aktivitäten ins Gespräch bringen und im Gespräch bleiben.

Früher beschränkte sich die Arbeit eines Pressewarts überwiegend auf das Schreiben von Berichten für die internen und externen Medien wie Vereinsmagazine und Tageszeitungen. Diese Tätigkeiten bleiben auch in Zeiten der sozialen Medien uneingeschränkt wichtig. Aber sie haben Konkurrenz bekommen. Aktuelle Nachrichten verbreiten sich heute durch das Internet deutlich schneller als das gedruckte Wort. Auch diesem Trend müssen modern aufgestellte Vereine folgen. Sinnvoll erscheint es deshalb, dass die Turn- und Sportvereine ihre Öffentlichkeitsarbeit auf mehrere Schultern verteilen. Ein Trennstrich könnte zwischen der Gestaltung der Homepage und der Bedienung neuer Medien sowie der traditionellen Berichterstattung für die Tages- und Wochenpresse sein. Doch das Klagelied nach fehlenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist überall zu hören. Teamwork könnte auch hier ein Lösungsansatz sein.

Unabdingbar für eine verlässliche und nachhaltige Pressearbeit ist ein guter Kontakt zu den Redaktionsstuben der regionalen Zeitungen, der auch dann gepflegt werden muss, wenn der Verein keinen Öffentlichkeitsarbeiter hat. Ein frühzeitiger Anruf bei den Sport- oder Lokalredaktionen hilft oft, dass eine Vorschau und ein Nachbericht über Sportereignisse und Veranstaltungen veröffentlicht werden. Nicht selten schickt die Tageszeitung sogar einen eigenen

Redakteur oder einen freien Mitarbeiter zu dem Ereignis. Auch der Bayerische Turnverband lebt von der Wahrnehmung seiner zahlreichen Aktivitäten in der Öffentlichkeit. Im aktuellen Ergebnisdienst stehen dabei die turnerischen Angebote oft in Konkurrenz zu Sportarten wie Fußball oder Handball, die montags in den Zeitungen zumeist in epischer Breite und durch ausführliche Berichte dargestellt werden. Aber auch hier ist Verlässlichkeit eine wichtige Prämisse, weil die Tagespresse nur über das berichten kann, was sie auch weiß.

Und hier schließt sich wieder der Kreis. Der traditionelle Pressewart ist weder Auslaufmodell noch unverzichtbar und sollte der vereinsinterne Organisator der Öffentlichkeitsarbeit sein. Diskutabel scheint allenfalls seine tradierte Bezeichnung, die der heutigen Aufgabenfülle nur in Teilen gerecht wird. Hilfreich ist dabei die Arbeit im Team, wobei sich hierfür oftmals gerade auch junge Menschen begeistern lassen. Die Darstellung der Vereinsarbeit nach außen ist wichtig und wird nicht nur von den eigenen Mitgliedern, sondern auch vom gesamten Umfeld eines Turn- und Sportvereins wertgeschätzt.

Badischer Turner-Bund | K. Klumpp

Ihr habt bereits Jugendliche in eurem Verein, die sich in der Öffentlichkeitsarbeit engagieren?

Vielleicht haben sie ja auch Lust, zusätzliche Erfahrungen zu sammeln und Teil der Tuju-Reporter zu werden! In einem tollen Team wird hinter die Kulissen von Sportveranstaltungen geschaut, Interviews mit Profis geführt, Videos gedreht und geschnitten und vieles mehr. Bei Interesse steht Bernd Anich (bernd.anich@btv-turnen.de) für weitere Infos gerne zur Verfügung.

Wie die Turner des ETSV 09 Landshut den Umständen trotzen...



... und sich dabei ein bisschen neu erfinden

Erstens kommt es anders, zweitens als man denkt. Da hat man die Online-Fitness-Stunde perfekt einstudiert. Da ist die Kamera genau justiert. Da wurden mit Hilfe Fachkundiger die letzten technischen Hürden aus dem Weg geräumt. Und dann passiert es: Während eines Power-Moves trifft der Fuß die Hängelampe. Sie wirbelt lustig herum. Die Teilnehmer lachen. So kann es gehen, wenn man das heimische Wohnzimmer zum Strong-Nation-Studio umwidmet! Während anderer Stunden, z.B. Pilates, macht sich die Katze vor der Kamera breit. Oder die zweijährige Tochter will unbedingt mitmachen. Oder der Hund einer Teilnehmerin flippt bei FUNCTIONALFIT® total aus. Wenn der Sport zuhause stattfindet, kann vieles passieren.

Trotz oder gerade wegen der sympathischen Pannen hat das Online-Fitness-Angebot des Vereins viele Fans. Das liegt auch daran, dass die Teilnahme sehr unkompliziert ist: ein Zugangscode, ein Klick und fertig. Das Online-Format kommt vor allem den Fitness-Freunden entgegen, die ein spezifisches Angebot suchen. Beim ETSV09 Landshut können sie wählen zwischen FUNCTIONALFIT®, Körperkräftigung, zwei Pilates-Angeboten, Vitalsport und Strong-Nation®. Außerdem hält sich das Showteam INTOXICATION online fit, solange sie nicht die

Halle für ihr Training nutzen können. Insgesamt sind fünf Übungsleiterinnen und ein Übungsleiter auf den Online-Zug gesprungen.

Doch wie motiviert man die Kinder in der Lockdown-Zeit Sport zu machen? Dazu entwarf eine Übungsleiterin aus dem Kinder- und Jugendbereich das Format des Online-Kinderturntags. Konzipiert ist dieser von der Deutschen Turnerjugend eigentlich als Kampagne Kinderturnen für ein einzelnes Wochenende, an dem es unter anderem eine Purzelbaum-Challenge rund um die Welt gibt. Doch der ETSV 09 Landshut machte daraus kurzerhand Online-Kinderturnwochen. Die Übungsleiterin verschickte „Hausaufgaben“ an die gemeldeten Teilnehmer. Der Parcours zuhause umfasst Balancieren, Werfen, Teamarbeit mit der Familie, Rhythmus und Sinneswahrnehmung. Dazu müssen sich die Familienmitglieder überlegen, wie sie die Bewegungslandschaft mit Hilfe von Alltagsgegenständen gestalten. Der Papierkorb dient z.B. als Basket. Den Ball kann man auch durch ein Kuscheltier ersetzen. Tische und Stühle werden zur Höhle, durch die man kriechen muss. „Da gibt es viele Dinge, über die man hüpfen oder die man durchkrabbeln kann“, erkannte ein Elternpaar. Andere Mütter und Väter berichteten von Tanzeinlagen, Kitzel-Lachanafällen und „Karussell-Fahrten“ mit dem Hula-Hup-Reifen. Teilgenommen hatten über 50 Kinder vornehmlich im Kindergartenalter. Teilweise waren es die Kinder aus den Turnstunden, teilweise aber auch Externe. Belohnt werden die Kleinen mit einer bunten Urkunde, die zuhause selbst ausgedruckt werden können. Die Eltern zeigten sich hoch erfreut über die Möglichkeit,

ihren Nachwuchs in Zeiten geschlossener Vereinstüren wieder zum Sport motivieren zu können: „Das war wieder ein kleiner Ansporn, etwas mehr zu tun.“ Sogar zwei Kinder-Gruppen aus dem benachbarten Kindergarten griffen die Idee des Kinderturntags auf und absolvierten die Übungen. Als Dankeschön schicken die Kindergartenkinder der Turnabteilung selbst gemalte Bilder von ihren actionreichen Parcours. Was die Eltern aber auch betonten: Die Kinder sehnen sich danach, dass die richtigen Turnstunden endlich wieder losgehen.

Die Frustration war groß gewesen, als Anfang November die Sporthallen wieder schließen mussten. Abteilung und Verein hatten sich zuvor mit dem Hygiene-Konzept unglaubliche Mühe gegeben. Im Frühjahr war jede kleine Erweiterung des Spielraums freudig begrüßt worden. Eifrig hatte man die Möglichkeiten genutzt, draußen Sport zu machen. Die Anzahl der Stunden war erhöht worden, um die Höchstteilnehmerzahl nicht zu überschreiten. Mit dem neuen Lockdown schien die ganze Mühe umsonst.

Doch dank unseres Internet-Teams und einem engagierten Informatiker konnten noch mehr Übungsleiterinnen als im Frühjahr dazu bewogen werden, mit ihren Stunden online zu gehen. Das klappte nicht von Anfang an. Zunächst musste die ein oder andere technische Hürde überwunden werden. Das Internet-Team sorgte für eine einheitliche Präsentation auf der Homepage. Das Presseteam kümmerte sich um die Bewerbung. Das Angebot ist noch alles andere als perfekt. Die meisten Stunden der Turnabteilung lassen sich nicht auf ein Online-Format eindampfen. Die vielen Kinderturnstunden kann man nicht vollwertig durch Streaming oder Posts ersetzen. Für Parkour oder ZUMBA® braucht man eine Halle. Die Angebotspalette müsste noch erweitert werden. So fehlt im Portefeuille z.B. noch der Kraftsport. Trotzdem sieht die Abteilung im Online-Angebot Potential. Die Streamings werden von Sportlern aus anderen Abteilungen genutzt, z.B. von der Rock'n Roll-Gruppe. Umgekehrt können Turnerinnen und Turner auch bei den Handballern schauen, wie die sich fit halten. Eine große Chance sehen die 09er darin, dass sich Externe einklicken: Sollte es möglich sein, mit einem frischen Angebot frische Mitglieder zu gewinnen? Wenn die Online-Neulinge die netten Leute vom Verein bereits von „Zoom“ kennen, fällt ihnen später der Schritt leichter, sich mit ihnen live zu treffen. Sie werden erleben, wie schön es ist gemeinsam im Verein Sport zu machen. Das ist die Hoffnung in der Corona-Zeit.

Einerseits ist das Online-Angebot der Turnabteilung ein notdürftiger Ersatz. Andererseits tun sich ganz neue Türen auf. Vielleicht sind die Turner gerade ein Stückweit dabei, sich neu zu erfinden.

Achim Reinhardt



Neues TurnZentrum des Turnverein Pfeffenhausen e.V.



„Sie haben Ihr Ziel erreicht“, teilt das Navi mit. Man steht auf dem Betriebsgelände einer Baufirma zwischen Hochregalen und Baumaschinen. Wo soll hier eine Turnhalle sein? Doch da winkt auch schon Stefan Franz, der Vizepräsident des Turnvereins Pfeffenhausen in Niederbayern. Hinter dem Rolltor einer alten Lagerhalle verbirgt sich etwas ganz Besonderes: ein nagelneues Trainingszentrum für den Turnsport. Eigeninitiative, Improvisationsvermögen und großzügige Partner haben es ermöglicht, dass der Verein das neue Herzstück des Gerätturnens gestalten konnte.

Auf ca. 20 mal 20 Metern sind die unterschiedlichsten FIG-zertifizierten Geräte der Firma Spieth fest installiert, darunter der Männerbarren „Melbourne“, ein kleiner Barren für die Kinder, ein höhenverstellbares Reck, ein Sprungtisch mit entsprechender (leider zu kurzer) Anlaufbahn und einer Superweichbodenmatte, ein fest verspannter Stufenbarren, zwei Schwebebalken (davon ein Soft Touch) und ein Pauschenpferd. Besonders stolz sind die Turnerinnen und Turner auf ihre Tumblingbahn „Moskau“ mit 14 Metern Länge. Den Rest der Fläche haben die Helferinnen und Helfer mit teilweise maßangefertigten Niedersprungmatten ausgelegt. Als letztes kamen noch höhenverstellbare Ringe und Kletterseile dazu. Die Experten der Firma Spieth haben die Anlage so geschickt konzipiert, dass der Raum optimal ausgenutzt wird. Mit ihren eigenen Händen haben die Turnerinnen und Turner vier Kämmerchen der alten Lagerhalle in Umkleiden, Büro und einen Sanitärbereich umgebaut. Die Halle selbst bekam einen Spezialanstrich verpasst, der vor Schmutz und Feuchtigkeit schützt.



Der ungewöhnliche Ort der Sportstätte rührt daher, dass die örtliche Baufirma Scharf die alte Maschinenhalle auf ihrem Gelände zur Verfügung gestellt hat. 2019 begannen die Planungen. Ein festes Team aus ca. 15 Helferinnen und Helfern etablierte sich. Zunächst war man voller Optimismus von einer Eröffnung Endes des Jahres ausgegangen. Doch die Freiwilligen hatten die



Verzögerungen mit der Genehmigung der Nutzungsänderung durch das Landratsamt unterschätzt. Eine Wand musste auf- und Fenster zugemauert werden, damit eine durchgehende Brandschutzwand entstand. Ein zusätzlicher Notausgang wurde vorgeschrieben. Zum Glück übernahm die Baufirma Scharf die Arbeiten. Außerdem schloss sie die Heizung des Trainingszentrums an ihr betriebseigenes Hackschnitzel-Heizkraftwerk an. Auch die Marktgemeinde sowie der BTV und BLSV unterstützten die neue Anlage großzügig.

Im September konnten die Pfeffenhausener ihre neue Halle dann einweihen. Mit leuchtenden Augen traten Kinder, Jugendliche und Erwachsene ihr erstes Training an. Nun müssen sie nicht mehr mit den zwei alten Schulturnhallen vorliebnehmen. Auf- und Abbauzeiten fallen weg. Weil der Turnsport jetzt nicht mehr mit den anderen Abteilungen und Vereinen um freie Hallenzeiten konkurriert, konnten die Trainingszeiten vervielfacht werden. Stefan Franz hofft, dass damit die Weichen Richtung Leistungssport gestellt sind. Ein Wunsch wäre es, an alte Erfolge im Gerätturnen anzuknüpfen. Aber auch so hat der Verein ein Ziel schon einmal erreicht: Er hat gezeigt, was alles möglich ist, wenn viele Köpfe und Hände gemeinsam etwas in Angriff nehmen.



TurnZentrum des Turnvereins Pfeffenhausen

- Grundfläche ca. 400 m²
- Kosten für Geräte: 90.000 €
- Baukosten: 25.000 €
- Zeitraum von Planungsbeginn bis Inbetriebnahme: 1 Jahr
- Kapazität: 2 Trainingsgruppen à 10 Personen zeitgleich

WEB tvpfeffenhausen.de

So könnt Ihr unser Team Service erreichen

Telefon



089 15702 -314

Mo-Do: 08:00-17:00 Uhr

Fr: 08:00-15:00 Uhr

E-Mail



info@btv-turnen.de

Online



btv-turnen.de



Herzlich Willkommen

Bezirk Oberpfalz – Turngau Oberpfalz-Süd: Kneipp-Verein Burglengenfeld e. V.

Bezirk Oberfranken – Turngau Südoberfranken: Blaskapelle Unterleinleiter-Dürrbrunn e.V.

BayernTurner Impressum

Inhaber, Herausgeber und Verlag:

Bayerischer Turnverband e. V.,
Georg-Brauchle-Ring 93
80992 München
Tel. 089 15702-323
Fax 089 15702-317
zugleich Anschrift aller Verantwortlichen
sowie der Redaktion.

E-Mail: info@btv-turnen.de
Internet: www.bayern-turner.de

Verantwortliche Redakteure:

Carina Förg
Zentralredaktion und Satz
E-Mail: carina.foerg@btv-turnen.de

Satz:

STURDY FOX, Niklas Degner
info@sturdyfox.de

Design und Layout:

STURDY FOX, Niklas Degner
info@sturdyfox.de

Abo-Verwaltung:

Bayerischer Turnverband e. V.
info@btv-turnen.de

Anzeigen-Verwaltung:

Bayerischer Turnverband e. V.
Anna Lierow, verantwortlich
anna.lierow@btv-turnen.de

Druck:

Gebr. Geiselberger GmbH (s.o.)
ISBN 0005/72341
Erscheinungsweise:
6 Mal im Jahr
(am 15. eines ungeraden Monats)

Abonnementpreis Bundesrepublik

Deutschland jährlich € 36,- (Sonderkon-
ditionen für BTV-Mitgliedsvereine: jährlich
€ 30,-, für lizenzierte BTV-Übungsleiter
und gewählte BTV-Amtsträger auf Gau-,
Bezirks- und Landesebene: jährlich
€ 21,- digitales + Print-Abo bzw. € 18,- rein
digitales Abo) einschließlich Versandkosten
und MwSt. Einzelpreis € 5,50 inkl. 7 %
MwSt zzgl. Versandkosten.
Keine Haftung für unverlangt eingesand-
te Manuskripte und Bilder, kein Anspruch
auf Veröffentlichung. Zur Veröffentli-

chung angenommene Originalbeiträge
gehen in den Besitz des BTV über. Alle
Rechte vorbehalten. Nachdruck oder
sonstige Verbreitung nur mit ausdrück-
licher Genehmigung und Quellenan-
gabe gestattet. Die mit Namen oder
Kürzel gezeichneten Artikel und Berichte
geben nicht unbedingt die Meinung des
Verbandes oder der Redaktion wieder.
Jede im Bereich eines gewerblichen
Unternehmens hergestellte und benützte
Kopie dient gewerblichen Zwecken
gem. § 54 (2) UrhG und verpflichtet zur
Gebührenerstattung an die VG WORT,
Abteilung Wissenschaft, Goethestraße 49,
80336 München, von der die einzel-
nen Zahlungsmodalitäten zu erfragen
sind. Gerichtsstand und Erfüllungsort ist
München.

Fachgebiete:

- Bewegungskünste, Show und Gestal-
tung
- Fitness und Aerobic
- Gerätturnen
- Gesundheits- und Präventionssport
- Gymnastik und Tanz/Rhythmische
Sportgymnastik
- Parkour

- Musik und Spielmannswesen
- Turnerjugendwettkämpfe
- Kinderturnen
- Orientierungslauf
- Rhönradturnen
- Rope Skipping
- Sportakrobatik
- Sport für Ältere / S-Klasse
- TeamGym
- Trampolinturnen
- Turnerische Mehrkämpfe
- Wandern, Natursport und weitere
„Outdoor“-Aktivitäten



Nächster Redaktionsschluss:
10. Februar 2021

Feuerwerk der Turnkunst

EUROPAS ERFOLGREICHSTE TURNSHOW

20 %
Vereins-
Rabatt

Verschieben
auf Januar
2022



HARD BEAT

TOURNEE
2022

Fr., 07.01.2022, 19 Uhr

Nürnberg

ARENA NÜRNBERGER VERSICHERUNG

Sa., 08.01.2022, 14 & 19 Uhr

München

OLYMPIAHALLE

So., 09.01.2022, 14 & 19 Uhr

Bamberg

brose ARENA

TICKETS & INFORMATIONEN

Mitgliedern von BTV-Vereinen (Rabatt-Code: BTV-Rabatt) und GYM CARD-Inhaber (GYM CARD-Nr. angeben) erhalten eine Ermäßigung von 20 % auf jede bestellte Eintrittskarte. Tickets online platzgenau buchen unter www.feuerwerkderturnkunst.de. Infos unter (0511) 980 97 98. Bereits gekaufte Tickets behalten ihre Gültigkeit.

Freiraum

macht Kinder stark



Etwas Neues ausprobieren, eigene Grenzen kennenlernen, Fantasie und Kreativität entwickeln – dafür brauchen Kinder Freiräume. So wachsen sie zu starken Persönlichkeiten heran, die später eher Nein zu Suchtmitteln sagen können.

Lassen Sie Kindern Freiräume!

Mehr Infos unter kinderstarkmachen.de

direkt zu
kinderstarkmachen.de



BZgA
Bundeszentrale
für
gesundheitliche
Aufklärung